



SPORTS FLASH

Das Sport- und Freizeitmagazin
des TSV 1863 S

Leichtathletik

Noch besser geht
es wohl nicht mehr

Extremsport

Skitourenführerin
beim Radmarathon

Turnabteilung

Großes Angebot im
Gesundheitssport

Mit allen
Abteilungen,
Ansprechpartnern
& Trainingszeiten
herausnehmbar
auf S.18/19!

 **blue essentials®**

*Basics
for your life*

Die Auswahl an Lebensmitteln in
Supermärkten und Restaurants ist groß.
Aber bekommt Ihr Körper auch immer
alles, was er braucht?

Damit Sie mit Vitalstoffen gut versorgt sind, kann die Ergänzung
der Ernährung sinnvoll sein. Nutzen Sie dafür die gezielt
kombinierten Produkte von blue essentials®.

Rezeptfrei und exklusiv aus der Apotheke.

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter: www.blue-essentials.de



Alte Apotheke

Fuggerstraße 37
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232/4809

31

Stunden am Tag für Sie geöffnet!

... und das fast zum Nulltarif!

Bobingen: Mo-Fr 6-24 Uhr • Sa, So, Feiertag 9-21 Uhr
Schwabmünchen: **NEU** Mo-Fr 9-22 Uhr
Sa, So, Feiertag 10-18 Uhr

Top Angebot für die ersten 30 Tage:
Nur 9 Euro inklusive aller Getränke!

SCHWABMÜNCHEN
Bachstraße 13
(08232)
2385

SPIEKER
TREFFPUNKT FÜR FITNESS, GYMNASTIK
UND ERHOLUNG

BOBINGEN
Dr.-Zollerstraße 6
(08234)
3670

www.spiekerfitness.de

NEUES Kursprogramm ab 1.10.07
auf www.spiekerfitness.de
mit neuen tollen Stunden für
Anfänger wie Fortgeschrittene!

Der Kleine schwimmt, Mama geht squashen, Papa hat Tennis gespielt!



Die B-Klasse – Der Familiensportler

Komfort, Flexibilität und Agilität für die ganze Familie. Erleben Sie die vielen Vorzüge des Familiensportlers hautnah in unseren Autohäusern in Schwabmünchen und Königsbrunn.

Neben der neuen B-Klasse halten wir für Sie natürlich auch eine umfangreiche Auswahl an »echten« Mercedes-Benz Jahreswagen und gepflegten Gebrauchtfahrzeugen bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mercedes-Benz

Schäfer

Autohaus Schäfer GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Verkauf und Service
Gottlieb-Daimler-Str. 2, 86830 Schwabmünchen, Telefon 08232 95987-0
Messerschmitttring 2, 86343 Königsbrunn, Telefon 08231 96098-0
info@autohaus-schaefer.de, www.autohaus-schaefer.de

亞 Jariya 店
洲 Asia 商

Asiatische Lebensmittel
und Geschenkartikel

Schwabmünchen

Ferdinand Wagner Straße 20

Telefon 0 82 32 / 95 91 47

Fax 0 82 32 / 95 75 99

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Zum Titelbild

Immer mehr zu einem festen Bestandteil der großen TSV-Familie wird die Abteilung Badminton. Die dynamische und attraktive Sportart findet auch an der Singold immer mehr Anhänger und so können die Schwabmünchner Aktiven inzwischen auf Wettkampfebene mit vielen Top-Resultaten aufwarten.

Unser Bild zeigt die beiden großen Nachwuchstalente Michael Hampel (16) und Michael Pollner (12), der zudem auch noch eine der großen Hoffnungen im Lager der Handballjugend ist.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich komme nicht daran vorbei dieses Editorial unserem Jubilar und Vorstand Hans Nebauer zu widmen. Sicher waren einige von den Lesern auch auf der großen 60er Geburtstags-Gala von Hans in der Stadthalle. Über 250 Gäste hatte Hans geladen, die mit ihm an diesem Abend ausgelassen gefeiert haben. Leider ist es mir nicht gelungen mit ihm an diesem Abend ein Bier zu trinken. Heute beim Verfassen dieses Textes ist mir aufgefallen, dass ich Hans schon seit jungen Jahren kenne und mit ihm schon viel über den TSV und etwas weniger über Politik diskutiert habe. Aber immer zielorientiert und mit Visionen behaftet. Bier haben wir dabei so gut wie nie getrunken, dafür umso mehr das Vereinsleben und die Zukunft des TSV besprochen.

Ich schätze an Hans, dass er gerne und viel über seine Steckenpferde TSV und CSU spricht. Ich schätze jedoch noch viel mehr an ihm, was er innerhalb des TSV bewegt hat. Hans hat zahlreiche wichtige Projekte für unseren TSV umgesetzt und dies ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit. Er hat es aber geschafft durch seine Diplomatie und seine Person, den TSV an die Spitze der schwäbischen Großvereine zu bringen. Wir haben uns in den letzten Jahren in zahlreichen Abteilungen hervorragend entwickelt und nehmen mit unseren Leistungen eine Spitzenposition in Schwaben und Bayern ein. Aber auch der Gesundheits-, Breiten-, Senioren-, REHA-Sport u.s.w. hat sich im TSV prächtig entwickelt. Dies alles ist ein großer Verdienst von Hans Nebauer, dem an dieser Stelle über 3500 Mitglieder recht herzlich nachträglich zum 60-ten Geburtstag gratulieren. Hans, bleib uns noch lange erhalten!

Reinhold Weiher

**Impressum:****Herausgeber:**

TSV Schwabmünchen e.V.
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen

Erscheinen und Auflage:

4 mal jährlich 5.000 Exemplare

**Gesamtredaktion, Satz,
Anzeigen und Distribution:**

HÜBENTHAL & WEIHER
Jahnstraße 44a • Schwabmünchen
Tel. 08232/903930 • Fax 903932

Produktion:

HÜBENTHAL & WEIHER

www.sportsflash.de

PROFESSIONELLE TECHNIK AUS IHRER APOTHEKE**OMRON Körper-
Analyse Monitor BF500****Professionelle Analysetechnik**

- 4-Punkt-Messung an Händen und Füßen zur genaueren Messung von
 - Viszeralem Fett
 - Gewicht
 - Körperfettanteil und Body-Mass-Index mit Beurteilung und grafischer Darstellung
 - Skelettmuskelmasse
 - Kaloriengrundumsatz
- Speicherfunktion für Daten von bis zu 4 Personen



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch! **SANITÄTSHAUS
MAILÄNDER**

Alte Apotheke

Fuggerstraße 37
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232/4809

Der totale Triumph!

Der SPORTS FLASH präsentiert noch einmal einen nachträglichen „Live-Ticker“ vom größten Erfolg der Schwabmünchner Leichtathletikgeschichte – dem deutschen Meistertitel der weiblichen A-Jugend-Mehrkampfmannschaft.

„Stefan, wo sind denn die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften heuer?“ Diese Frage im Training beantwortete ich mit einem simplen „Vaterstetten!“. Was soll ich den Eingeweihten mehr entgegen? Schließlich ist das Vaterstettener Sportzentrum bereits zum neunten Mal der Austragungsort für diese Mammut-Veranstaltung und wir Schwabmünchner Mehrkämpfer konnten hier bereits mehrfach große Erfolge feiern.

Vom TSV Schwabmünchen haben sich in dieser Saison das weibliche A-Jugend-Team mit EM-Teilnehmerin Annika Schönebeck, Katharina Pfahler und Laura Hoffmann qualifiziert. Und nachdem Annika Schönebeck sich in diesem Jahr in Bestform zeigt und die beiden anderen Mannschaftsmitglieder ebenfalls gute Leistungen bringen, ist es für eine Horde mehrkampfbegeisterter Fans keine Frage, wo sie jenes Wochenende Mitte September verbringen werden. Und so organisieren wir für das Wochenende Fanshirts, Zelte und es werden Campingbusse mobilisiert. Außerdem besorgen wir die nötige Verpflegung schließlich machen wir uns am Freitag, den 7. September auf den Weg nach Vaterstetten.

11.02 Uhr: Wir fahren bei Tobi in die Einfahrt. Michi und Annika sind schon da. Kurz noch abklären, wer nun fährt und dann machen sich zwei voll beladene Autos auf gen München.

11.28 Uhr: Auf der Autobahn A96 überholen wir ein Wohnmobil. Susi sitzt am Steuer, Angie neben ihr. Christoph winkt. Keine Reaktion bei den beiden.

12.11 Uhr: Ankunft in Vaterstetten. Rasenparkplatz Fehlanzeige. Aufgrund anhaltender Regengüsse während der Woche, war er nicht als Campingplatz nutzbar.

12.16 Uhr: Die Angestellten einer bekannten Supermarktkette gewährt uns eine Parkplatzecke als Stellplatz.

12.33 Uhr: Susi und Angie rollen an.

12.45 Uhr: Wir begrüßen unsere drei Mehrkampf-Akteurinnen und den Coach Wolfgang. Sie waren schon früher ange-reist um sich akribisch auf ihre Siebenkämpfe vorzubereiten. Die vier dürfen natürlich im Hotel nächtigen, dessen Kosten in diesem Jahr großzügig von der Firma SONEPAR übernommen wird. Vielen Dank an dieser Stelle.

12.58 Uhr: Stadiondurchsage: „Über 350 Mehrkämpfer gehen in diesem Jahr zum doch sehr späten Veranstaltungstermin an den Start. Dafür hat der TSV Vaterstetten und die helfenden Vereine aus dem Umland für die drei Wettkampftage 5 Hochsprunganlagen, 5 Stabhochsprungmatten, 4 Diskuskäfige, 5 Kugelstoßringe und über 200 Helfer zusammengetrommelt“. Applaus.

13.04 Uhr: Es hat 11 Grad und es nieselt. Voller Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass es bei einem der Verkaufstände Glühwein gibt. Tobi und Bast, der inzwischen mit Johanna ins Stadion gekommen ist, genehmigen sich aber erst einmal eine Hopfenkaltschale.

13.30 Uhr: Ohne Glühwein oder Bier startet Annika Schönebeck als Mitfavoritin in ihre sieben Disziplinen. Beim 100 Meter Hürdenlauf bleibt Annika mit 14,94 Sekunden nur knapp über ihrer Bestzeit und darf zufrieden sein.

13.40 Uhr: Auch Kathi Pfahler und Laura Hoffmann greifen ins Geschehen ein. 15,17 Sekunden für Kathi bedeuten Bestzeit. Jubel bei uns Fans. Auch Fabian (fast 3J.) feuert lauthals an. Laura darf mit 15,25

Sekunden ebenfalls zufrieden sein. Saisonbestzeit.

13.59 Uhr: Nach einer kurzen Brotzeit im Menkinger Lager, holen wir den ersten Glühwein und machen uns dann zusammen mit den Athletinnen auf zum Nebenplatz. Hochsprung steht auf dem Programm.

14.14 Uhr: Etwas verspätet beginnt die Sprungdisziplin. Laura überquert nach rhythmischem Klatschen 1,42m, muss leider bei 1,45m passen. Das war haarscharf. Kathi hat nach ihrem Fauxpas bei den Bayerischen wieder die Stabilität und springt 1,63m. Durchatmen! Annika, unsere U20-EM-Teilnehmerin präsentiert sich in Höchstform. Unter unserem frenetischen Jubel überquert sie 1,72 Meter und stellt ihren Hausrekord aus Hengelo ein. Inzwischen ist es

15.15 Uhr: Wir machen uns auf zum Zeltaufstellen. Ein kleiner Kiesfleck soll der Ort unseres GutenAbendBier-Zelts sein.

15.46 Uhr: Das Zelt steht, im Stadion zurück erwarten uns aber lange Gesichter. Kugelstoß hat schon angefan-

gen. Alle drei ersten Versuche unserer Mädels waren alles andere als gut.

15.49 Uhr: Annika vergeigt den zweiten Versuch. Wieder ungültig. Puh, jetzt braucht 's Nervenstärke.

15.53 Uhr: Kleine Steigerung für Kathi. 9,16m. Naja, nur noch 1,50m bis zur Bestleistung... Galgenhumor macht sich bei uns breit.

16.01 Uhr: 8,63m für Laura. Nicht gut, aber Kugelstoß ist nicht die Lieblingsdisziplin. Das ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

16.04 Uhr: Annika zittert ihren letzten Stoß in den Sektor und muss sich bei Bestleistung von 12,11m mit 10,68m zufrieden geben.

16.08 Uhr: Das Wort mit „Sch“ tönt durchs Stadion. Die Weitspringer am anderen Ende der 400m-Bahn erheben fragend die Köpfe. Kathi hatte ihren letzten Versuch aus dem Sektor gestoßen. So stinkig haben wir sie noch nie erlebt. Oma Pfahler stimmt dem Ausruf ihrer Enkelin nur trocken zu: „Ui da hat sie recht!“.

16.15 Uhr: Zurück im Schwabmünchner Camp auf der Tribüne genehmigen wir uns den nächsten Glühwein. Spen-



diert wird er von Wastl, seines Zeichens Briefträger in Vaterstetten/ Baldham und seit jeher größter Mehrkampf-Fan, insbesondere der Schwabmünchner. Er hat mir schon 1999 ein Bestleistungsbier spendiert.

18.06 Uhr: Der 200m-Lauf von Annika wird gestartet. Annika hält sich in der Kurve recht gut, gegen Ende des Rennens scheinen ihre Kräfte zu schwinden. Kein Wunder nach 4 Top-Siebenkämpfen und dem ständigen Aufwärmen am heutigen Tag. 26,48 Sekunden sind daher ok.

18.11 Uhr: Laura sprintet ihrer 200m-Konkurrenz davon. 26,79 Sekunden sind blendend. Guter Abschluss des ersten Tages.

18.15 Uhr: Ich brülle Kathi ins Ziel. Meine Stimme kratzt zwar schon etwas, dennoch reicht es für unser Hiltenfinger Original zu 27,14 Sekunden. Ihre Wut vom Kugelstoßen ist verflogen.

18.30 Uhr: Die Ergebnislisten hängen aus. Annika liegt auf Rang drei, das Team ist Zweiter.

18.34 Uhr: Wir Fans machen uns auf zur Pizzeria, die drei Mädels laufen noch aus und lassen sich ihre Blessuren und Muskeln von Johanna behandeln.

19.15 Uhr: Nach einer kleinen Odyssee durch das Münchner Hinterland hinter Antjes gelbem Peugeot her, erreichen wir übergücklich eine beheizte Pizzeria. Fabian ist doch schon sehr müde, hält sich aber wacker.

20.59 Uhr: Die Athletinnen und Johanna und Basti laufen unter Jubel in der Gaststätte ein. Ich schiebe mir genüsslich mein letztes Stück Pizza Tonno in den Mund. Fabian ist endgültig bett-reif.

21.12 Uhr: Wir machen uns auf den Heimweg, die Hotelschläfer bekommen ihr Essen.

23.48 Uhr: Einige Bierchen im feuchten Kies aber unter trockenem Zelthimmel haben uns die nötige Bettschwere verliehen. Gute Nacht für heute.

Samstag, 8.9.07

7.32 Uhr: Fabian möchte nicht mehr schlafen. Wir dösen noch ein paar Minuten, bis uns der Blasendruck Richtung Stadion-WC treibt. Das Duschzeug ist gleich mit im Gepäck.

8.47 Uhr: Auf dem Parkplatz – es hat aufgehört zu regnen – steht zwischen Camping-Bus und Wohnmobil ein Frühstücksbuffet, das Könige hätte vor Neid erblassen lassen.

11.31 Uhr: Unsere Mädels kommen vom Warmlaufen und Hans Nebauer betritt das Vaterstettener Stadion. Er ist vom Zwischenstand angetan und genehmigt sich den ersten warmen gegorenen Traubensaft.

12.00 Uhr: Die drei Schwabmünchner Siebenkämpferinnen trotzten den Wetterbedingungen beim Weitsprung am besten. Annika Schönebeck ist zwar mit

ihren 5,21 Metern nicht ganz zufrieden, die Konkurrenz ist aber nicht viel besser. Kathi springt 5,19m, Laura 5,11m. Starke Teamleistung.

13.24 Uhr: Aus dem Wettkampfbüro wird verlautet, dass im Moment keine Zwischenstände ermittelt werden können. Software-Probleme.

13.50 Uhr: Speerwurf steht auf dem Programm. Wir haben uns mit Bratwurst, Pommes oder Frühstücksresten gestärkt. Stärkung hätte auch unseren dreien gut getan. Die Würfe schauen alle recht kraftlos aus. Hallo aufwachen! Und ein bisschen mehr Aggressivität. Kathis 30,93m gehen in Ordnung. Auch Laura darf mit 28,05m zufrieden sein.

14.32 Uhr: Der dritte Wurf von Annika bohrt sich zu früh in den Rasen. Nur 31,75m, 10 Meter unter p.B. Oh, Mann, jetzt wird's verdammt eng mit der Medaille.

14.38 Uhr: Schrecksekunde! Die Favoritin auf den Titel, Diana Rach (Erfurt), verletzt sich bei ihrem letzten Versuch am Knie. Das wünscht man auch der größten Konkurrentin nicht.

15.00 Uhr: Zwischenstände gibt es immer noch nicht. Ist eine Einzelmedaille für Annika noch drin. Wie steht's in der Mannschaftswertung? Hat das Trio viel verloren? Die Spannung steigt.

15.21 Uhr: Die Mädels gehen noch mal warmlaufen. Keine Liste an der Pinnwand.

15.37 Uhr: Endlich. Die Listen kommen. Nur die Einzelwertung. Ich kämpfe mich mit Michi und Basti durch die Menschentraube. Annika liegt auf Rang 5. Medaille ist greifbar, da das Feld eng beieinander liegt. Gold wird schwer.

15.39 Uhr: Wir haben alle Athletinnen vom TSV Baden Östringen in der Liste geortet und die Zähler addiert. 24 Punkte hat unser Team Rückstand. Das ist wirklich machbar, entspricht 1,5 Sekunden. Annika muss es machen.

15.47 Uhr: Wir informieren die drei. Die Anspannung steigt.

15.56 Uhr: Wir haben uns rund um die 400m-Bahn verteilt. Jede unserer drei Mehrkämpferinnen hat eine direkte Gegnerin aus Östringen im Lauf. Die gilt es jeweils zu halten

bzw. zu besiegen.

16.08 Uhr: Im zweiten Lauf geht Laura ins Rennen. Sie läuft der Gegnerin auf und davon und hat sie mit 2:25,25 Minuten klar im Griff. 4295 Punkte stehen am Ende auf ihrem Konto, was Rang 19 in der Gesamtwertung bedeutet. Meine Stimme gleicht jetzt schon mehr einem Krächzen.

16.21 Uhr: Kathi bricht erschöpft im Ziel zusammen. Sie hat sich an den Waden der Östringer festgebissen und nur wenig Zeit verloren. Insgesamt müsste der TSV SMÜ vorne liegen. Die Stimme ist weg.

16.31 Uhr: Startschuss für Annika samt 9 Gegnerinnen. Die Badenerin macht das Tempo. Sie versucht wegzukommen. Annika hält dagegen. Irgendwoher holen meine Stimmbänder die zweite Luft.

16.32 Uhr: Nach 500m geht Annika an die Spitze des Feldes und scheint zu fliegen. Die Östringerin muss abreißen lassen. Der Mannschaftstitel rückt näher. Aber wie sieht es im Einzel aus? Auf der Zielgerade kommt Sabrina Krüger, die Siebenkampfführende noch mal stark auf.

16.33 Uhr: Annika liegt entkräftet zwischen den anderen Siebenkämpferinnen. Wir Fans pilgern Richtung Zielraum. Warten auf Endergebnis.

16.39 Uhr: Annika entledigt sich ihrer Spikes und ihres Mageninhalts.

16.48 Uhr: Das Endergebnis steht fest: Annika Schönebeck ist Deutsche Vizemeisterin und das Team mit Annika, Katharina Pfahler und Laura Hoffmann ist Deutscher Meister!

Jubelgeschrei der Fans, Familien und Freunden (außer von mir) im Zielbogen. Die netten Baden Östringer Mädels gratulieren fair. Überhaupt ist alles wie immer nach einem Mehrkampf. Die gesamte Mehrkampffamilie klatscht sich ab, gratuliert sich und stößt auf die Erfolge an.

17.03 Uhr: Annika weilt wieder unter den Lebenden. Hans Nebauer gratuliert dem Menkinger Trio zu ihrem Erfolg und verabschiedet Annika offiziell in die USA, wo Annika bereits nach dem Mehrkampfwochenende zum Studieren anfangen wird.

17.30 Uhr: Siegerehrung! Wir sind stolz auf unsere Mädels!

Ich beende hiermit meinen nachträglichen Live-Ticker und bedanke mich für ein spannendes Wochenende. Hat richtig Spaß gemacht, da Ihr Euch aus den Tiefs immer wieder raus gezogen habt. Abhaken und weiter.... Das macht einen echten Mehrkämpfer aus!

Euer Rennwammerl.



Annika ist Nr. 7 in Europa!

Annika Schönebeck hat bei den U20-Europameisterschaften nach einem hervorragenden Wettkampf den phänomenalen siebten Platz im Siebenkampf erreicht und als beste Deutsche Starterin abgeschlossen.

Nach ihren beiden starken Siebenkämpfen in Bernhausen und Ratingen, war die Schwabmünchner Siebenkämpferin für die U20-EM nominiert worden. In diesem Jahr fand diese Meisterschaft im holländischen Hengelo statt. Mit 70 weiteren Deutschen Athleten quartierte sich Annika gut eine Woche vor Wettkampfbeginn in der westfälischen Sportschule Kaiserau ein. Neben den letzten Trainingseinheiten standen während dieser Woche vor allem das gegenseitige Kennenlernen und natürlich die offizielle Einkleidung auf dem Plan.

Einen kompletten Satz Wettkampf- und Trainingsbekleidung inklusive Tasche gab es da vom offiziellen DLV-Ausrüster. „Meine eigenen Socken durfte ich gar nicht anziehen denn da stand der falsche Markenname drauf“, so die 19-Jährige lachend. Am Mittwoch ging es dann mit der kompletten Mannschaft nach Hengelo ins Mannschaftsquartier, tags darauf begannen die Meisterschaften. Annikas Siebenkampf war für das Wochenende angesetzt, und so reisten neben Coach Wolfgang Ritschel als Überraschung auch die Eltern und Geschwister von der Abiturientin an. Dank dieser Unterstützung konnte Annika Schönebeck locker an ihren Siebenkampf herangehen. In der ersten Disziplin gab es dann auch gleich die erste persönliche Bestleistung. In 14,87 Sekunden sprintete sie die 100-Meter-Hürdendistanz so schnell wie noch nie.

Anders als bei reinen Mehrkampf-Meetings waren die Pausen zwischen den einzelnen Disziplinen recht groß. Aufgrund der ebenfalls stattfindenden Einzeldisziplinen machten diese Unterbrechungen ein wiederkehrendes und damit Kräfte zehrendes Aufwärmprogramm nötig. Doch Annika meisterte diese ungewohnten Bedingungen mit Bravour und legte beim Hochsprung eine weitere Bestmarke nach. Trotz einer Schrecksekunde – sie stürzte bei einem ihrer Anlaufversuche – blieb Annika gelassen und steigerte den Vereinsrekord auf sagenhafte 1,72 Meter. Aufgrund



Mit einem eigenen aktiven Fan-Club wurden Annika und auch das Mehrkampfteam in den tollen Wochen für den TSV unterstützt.

dieser Leistung verbesserte sie sich auch im Zwischenklassement auf den 16. Platz.

Nachdem sie in diesem Jahr bereits mehrfach über 11 Meter gestoßen hatte, die persönliche Bestmarke sogar bei 12,11 Metern lag, konnte Annika diesmal ihr Potenzial beim Kugelstoß nicht abrufen. Sie musste sich mit 10,42 Metern zufrieden geben. „Da war Annika am Boden zerstört, doch Ihre Kämpfernatur hat sie positiv nach vorne blicken lassen“, meinte Annikas Vater. Und diesen Kampfgeist konnte sie über 200 Meter unter Beweis stellen. Mit 25,88 Sekunden beendete die Menkingerin ihren ersten Siebenkampftag mit 3103 Zählern auf einem aussichtsreichen 19. Rang. Die Konkurrenz war bis dato noch eng zusammen und damit konnte am zweiten Tag noch viel passieren.

Nach einer kurzen, recht unruhigen Nacht war die angehende USA-Stipendiatin dennoch zum Weitsprung topfit.

Bereits im ersten Versuch verbesserte Annika den Hausrekord auf starke 5,52 Meter und schob sich im Gesamtklassement um einen weiteren Rang nach vorne.

Beim bisher ungeliebten Speerwurf behielt Annika ihre Nerven im Zaum und ließ mit 39,89 Metern die meisten Mitstreiterinnen hinter sich. Als Disziplin-Sechste schob sie sich gar auf den 13. Rang nach vorne. Nun stand mit dem abschließenden 800-Meterlauf eine von Annikas größten Stärken auf der Tagesordnung. Einige Siebenkämpfe hatte das Nachwuchstalent auf dieser Strecke bereits entscheiden können. Und so sollte es auch an diesem Tag sein. Nach der ersten Runde löste sich Annika aus dem Feld und versuchte die Flucht nach vorne. Diese Taktik wurde belohnt. Obwohl sie auf der Ziellinie noch von einer Konkurrentin abgefangen wurde, sammelte sie mit 2:16,94 Minuten starke 866 Zähler und hatte damit insgesamt 5340 Punkte auf ihrem Konto. 15 Pünktchen fehlten am Ende zu Ihrer Bestleistung.

Coach Wolfgang Ritschel dazu: „Das war zunächst schon etwas schade, aber am Ende war wichtig, was vor Annikas Namen stand, und das war der unglaubliche 7. Platz bei Europameisterschaften!“ Durch Ihren couragierten 800-Meterlauf hatte sich die Siebenkämpferin auf Platz sieben verbessert und war damit beste Deutsche.

Hat zurecht gut lachen: Annika Schönebeck

Stimmen zu Annikas Erfolg:

Monika Ritschel (Abt.leiterin):
„Was Annika hier geleistet hat, war echt super. Wir sind stolz auf sie.“

Katharina Pfahler (Siebenkampf-Kollegin vom TSV und echtes Hiltensfinger Original):
„Annika war der Hammer. Ich freu mich jetzt schon auf die DM in Vaterstetten (7.-9. September). Da werden wir mit der Mannschaft noch mal Gas geben!“ (siehe Seite 4!)

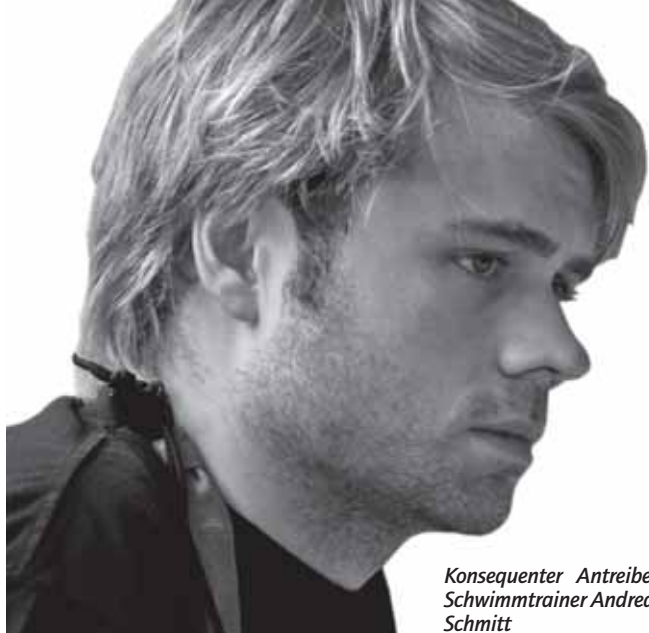
Wolfgang Ritschel (Trainer):
„Das war nicht nur für Annika ein großes Erlebnis. Ich bin glücklich, dass sie bei ihrem Debüt im Nationaltrikot ein solches Ding abliefert! Denn bei einer solchen Meisterschaft muss man sein Potenzial erst mal abrufen können!“

Hans Nebauer (TSV Vorstand):
„Der TSV darf stolz sein auf Annika Schönebeck und ihren Trainer Wolfgang Ritschel. Ich gratuliere den beiden recht herzlich.“



„Gute Bücher verderben den schlechten Geschmack“

BUCHHANDLUNG SCHMID
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943



*Konsequenter Antreiber:
Schwimmtrainer Andreas
Schmitt*

Erste Bilanz

Vor genau einem Jahr wurde von der Schwimmabteilung das Wagnis einer Startgemeinschaft mit dem 1. SV Nördlingen eingegangen – Zeit, um Bilanz zu ziehen.

Nach diesem ersten Jahr ist das Zusammengehörigkeitsgefühl deutlich gewachsen. Die Motivation für die kommende Saison ist so groß wie nie. Wurden doch die gesteckten Ziele, wie der Aufstieg sowohl der Damen- als auch der Herrenmannschaft von der Landesliga in die Bayernliga nahezu „mit links“ erledigt. In Schwaben ist die SG bei Meisterschaften jeweils als führende Kraft hervorgegangen. Sogar bei den bayerischen Meisterschaften konnte im Medaillenspiegel der vierte Rang erreicht werden. Die Jugendmannschaft B Mädchen und die Jugendmannschaft D Jungen konnte sich bei der DMS-J für das Bundesfinale qualifizieren.

Die Trainer Helmut Heinfling, Andreas Schmitt und Harald Biller haben für den Start in die neue Saison klare Vorgaben gemacht: Konsequentes Training bis zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften ist oberstes Ziel. So könnte mit viel Fleiß und Leistungswillen vielleicht sogar der Traum vom Aufstieg in die

zweite Bundesliga wahr werden. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft verfügt über das nötige Potential. Die Jugend B Mädchen konnte bereits zwei Jahre hintereinander am Bundesfinale teilnehmen. In dieser Saison könnte der Griff nach der Goldmedaille für das stärkste Team in dieser Altersklasse (1993/1994) durchaus Realität werden.

Mit einem Wochenende in Dinkelscherben hat der Trainingsalltag nun auch den letzten Schwimmer wieder aus seiner Sommerpause herausgerissen. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde die Anreise mit dem Fahrrad angetreten, so dass die erste Ausdauerübung schon bei Ankunft absolviert war. Wurde das Wochenende in früheren Jahren als Fun-Wochenende tituliert, kommt der Begriff Sportwochenende nun der Sache schon bedeutend näher. Die allgemeine Fitness wurde zusätzlich mit Schwimmen, Jogging, Fußball und einem Triathlon aufge bessert. Doch beim Abendprogramm kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Nun hofft die Abteilung, das tägliche Training baldmöglichst wieder reibungslos aufnehmen zu können, doch derzeit gibt es noch Engpässe beim Lechfelder Hallenbad. Wenn diese Probleme gelöst sind, darf man sehr gespannt sein, wie viele Träume Wirklichkeit werden!

*Hochgesteckte Ziele
trotz recht schwieriger
Trainingsbedingungen:
Coach Helmut Heinfling*



Dynamisch

Freundlich

Preiswert



+ SB Tankstelle

Schwabmünchen

Gottlieb-Daimler-Str. 6

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 - 20.00 Uhr

Sa: 7.30 - 18.00 Uhr

Beste Aufsteiger seit 2001!

Den Klassenerhalt vorzeitig sichergestellt, viele Top-Leistungen gerade in eigener Halle – die TSV-Mammuts können stolz auf ihre erste Bundesliga-Saison zurückblicken.

Es hätte sich keiner zu träumen getraut, dass die Mammuts schon gegen Uedesheim den Klassenerhalt perfekt machen. Mit einer Rumpfruppe – Geiss, Kalnik und Wagner waren gesperrt, Aßner urlaubsbedingt verhindert – wies man den Favoriten aus Uedesheim vor heimischer Kulisse mit 10:6 in die Schranken. Auffällig in diesem Spiel war die konsequente Chancenverwertung der Mammuts, die so nicht selbstverständlich war.

Nach diesem Spiel war der Klassenerhalt in der Tasche und man konnte befreit am nächsten Tag nach Bräunlingen fahren. Die Hot Dogs hatten in der Woche zuvor den Trainer gewechselt und brannten zu Beginn des Spieles ein wahres Feuerwerk ab. Ehe das Team wirklich in der Halle angekommen war stand es bereits 2:0 für die Gastgeber. Doch trotz der Müdigkeit vom Vortag in den Knochen kämpften die Mammuts 60 Minuten lang aufopferungsvoll und besiegten die abstiegsgefährdeten Schwarzwälder mit 8:6. Zu erwähnen ist auch, dass beide aus der zweiten Mannschaft, eingesetzten Spieler (in beiden Spielen) Franz Schmidt und Matthias Stechele einen guten Eindruck hinterließen. Außerdem konnten sich auch beide in die Scorerwertung eintragen.

Nach dem Gastspiel in Bräunlingen hatten sich die Mammuts sogar den 5. Tabellenplatz gesichert und man hoffte wieder auf ein Wunder, die Playoff-Teilnahme. Doch dazu hätte man eine Woche später gegen den TV Augsburg einen Sieg benötigt und zudem hätten die Augsburger zwei ihrer verbleibenden drei Spiele verlieren müssen. So fieberte



Das Derby gegen den TV Augsburg war fraglos das Highlight am Ende einer tollen Saison für den Bundesliga-Neuling

man eine Woche dem lang ersehnten Derby gegen den TVA entgegen. Es war eine kaum vorstellbare Spannung die sich im Team aufgebaut hatte, es sprach keiner mehr von etwas anderem.

Tolles Derby vor vollem Haus

Die Zuschauer bereiteten dem Spiel einen würdigen Rahmen, gut 400 Skaterhockeyfans fanden sich in der Grundschulhalle ein und sahen ein an Dramatik kaum zu überbietendes Spiel. Es entwickelte sich von Anfang an ein enges, aber schnelles Spiel, mit wechselnden Führungen. Beide Teams zeigten eine äußerst disziplinierte Spielweise. Am Ende führten die Mammuts mit 6:5 ehe die Fuggerstädter den objektiv betrachtet verdienten Ausgleich 14 Sekunden vor Ende der Partie erzielen konnten. Dementsprechend sah man nach Spielende nur in enttäuschte Schwabmünchner Gesichter. Im Anschluss wurden noch die zahlreichen Tombolapreise verlost und die Mannschaft verabschiedete sich bei ihren Fans in die Winterpause.

Bereits vor dem Spiel gegen den TV Augsburg wurden Mammuts-Kapitän Nico Wagner, Topscorer Dominik Hägele und Abteilungsleiter Marcus Kruppe für 50 Spiele im Trikot der Mammuts geehrt. Bereits Mitte der Saison absolvierten alle drei ihr 50. Spiel im Schwabmünchner Dress, jedoch stellte das Derby, den passenden Rahmen für diese Ehrung. Alle drei Spieler sind bereits seit dem ersten Jahr, als man in der Landesliga startete für die Mammuts aktiv. Dominik Hägele ist der einzige Spieler im Verein, der bisher alle Pflichtspiele für die Mammuts absolviert hat.

Zur Lage der Liga

Bis zum Redaktionsschluss standen die Abstiegs- und Relegationsplätze noch nicht fest. Festzuhalten bleibt, dass mit den Langenfeld Devils in der kommenden Saison wieder eine Mannschaft mehr aus NRW in der 1. Bundesliga Süd an den Start gehen wird. Um die Relegationsplätze um den Aufstieg streiten sich der TSV Bernhardswald (Niederbayern)

und die Badgers Spaichingen (Baden Württemberg).

Planungen laufen

Bereits jetzt laufen die Planungen zu Saison 2008. Man führt bereits Gespräche mit weiteren Firmen, die man überzeugen möchte, ins Mammuts-Boot mit einzusteigen. Der Etat für die kommende Saison muss drastisch erhöht werden. Es kommen weitere Kostenfaktoren hinzu. Zum einen müssen 4000 Euro für einen Trainerposten einkalkuliert werden, denn sollte man niemanden finden, der dazu bereit ist, den Trainerschein für die Mammuts zu machen und das Team zu trainieren, wird diese Summe als Strafe fällig. Zum anderen muss und soll die Nachwuchsarbeit gestärkt werden, was kurzfristig gesehen, auch mit Kosten verbunden ist. Außerdem muss für 2008 auch die Teilnahme an den Playoffs kalkuliert werden, was sehr zu Buche schlagen wird. Sollte alles nach unseren Wünschen laufen, dann würden sich die Teams aus der 1. Bundesliga Süd in der Relegation halten. Dazu steigt der Relegationsplatz aus der 2. Bundesliga Süd gegen den Norden auf, dann hätten wir 10 Teams in der Südliga. Dann könnten wir uns geographisch von Düsseldorf oder Uedesheim trennen, die dann im Norden spielen würden – ein Topteam weniger.

Sollten SIE Interesse haben, uns zu unterstützen, so fordern Sie gerne unsere Präsentationsmappe an. Auch zu einem persönlichen Gespräch stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung! Marcus Kruppe, 0173/3416563, kruppe@tsvhockey.de





Optiker Hans Jauchmann

Augenoptikermeister
Schulstraße 1
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 / 72375



Hof-Ständle

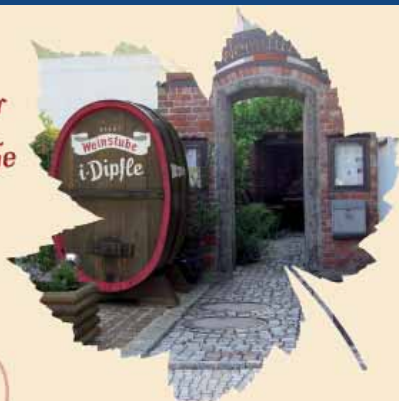
**WOHN-ACCESSOIRES
GESCHENKARTIKEL • KERAMIK**

86830 Schwabmünchen • Glasbühlweg 29 • Tel. (08232) 5546 • Fax (08232) 994207

Öffnungszeiten: Di 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr • Do+Fr 10 - 19 Uhr durchgehend • Sa 10 - 12 Uhr

NEUERÖFFNUNG

*mit
gemütlicher
Weinsaube*



i-Dipfle

Familie Simon
Schrannenplatz 7
86830 Schwabmünchen
Telefon 08232 / 78484
Mobil 0160 / 99123685

Öffnungszeiten:
Di - Sa 18.00 - 23.00 Uhr

Thomas Sabo
CHARM UP YOUR LIFE



**M:WINTER
GOLDSCHMIED**

Fuggerstraße 3
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 4420



Weiter auf dem Vormarsch

Die Badminton-Spieler des TSV prägten mit vielen Top-Resultaten die Landkreismeisterschaften 2007 in Königsbrunn.

Bei den diesjährigen Landkreismeisterschaften in Königsbrunn am 21. Juli war die Schwabmünchner Mannschaft mit 15 Medaillen sowie vier Titeln das herausragende Team im Schüler-, Jugend- und Aktivenbereich. Michael Pollner, Valentin Gabele und Stefan Knoller holten sich die Einzeltitel, Manuela Köhn und Anita Maderholz den Doppeltitel. Auch sonst waren die Menkinger äußerst erfolgreich und machten oft die Podiumsplätze unter sich aus.

In der männlichen Schülerklasse 2 verteidigte Michael Pollner souverän seinen Titel vom Vorjahr. Das Menkinger Talent, das bereits an den südbayerischen Meisterschaften teilnahm, besiegte alle seine Gegner einstellig! Moritz Eckrich erreichte nach seinem tollen 21:19 und 21:11 Sieg gegen Steffen Morgott von Diedorf den dritten Platz.

Im Mädcheneinzel der Schülerklasse 1 erreichte Carolin Richly, nachdem sie ihre Gruppenspiele, bis auf ein sehr knappes drei Satz Spiel gegen Lisa Mederle, alle deutlich gewann, die Finalrunde. Im Halbfinale unterlag sie der späteren Siegerin, Daniela Weinhold vom TSV Herbertshofen, in einem engen Spiel, das sie mit etwas Glück für sich hätte entscheiden können, denkbar knapp mit 20:22 und 19:21. Gegen Michaela Heinrich (Herbertshofen) sicherte sie sich aber

deutlich den dritten Platz und somit eine Medaille. Im Jugendeinzel der Schülerklasse 1 erreichte Andreas Danner das Spiel um Platz 3 was er aber leider gegen Philip Morgott (TSV Diedorf) verlor.

In der Jugendklasse sicherten sich unsere drei gestarteten männlichen Teilnehmer alle Podiumsplätze. Das Finale war das wahrscheinlich engste Spiel das Michael Hampel und Valentin Gabele je gegeneinander gespielt haben. Nachdem Valentin den ersten Satz sehr knapp mit 22:20 gewann, sammelte Michael noch mal seine gesamten Kräfte und gewann den 2. Satz zu 13. Den dritten Satz entschied Valentin dann erneut in der Verlängerung mit 22:20 für sich. Der erstmalige Landkreismeister war überglücklich und wurde von seinem Kameraden beglückwünscht. Den 3. Platz belegte Andreas Arnold. Bei der weiblichen Jugend verlor Magdalena Bäuml das Finale gegen Dinh Mai-Linh und belegte den 2. Platz.

Im Erwachsenenbereich war es leider so, dass, aufgrund von nur einem gemeldeten Mixed (Heifelder/Lorenz aus Neusäß) und einem Dameneinzel (Lorenz) in der höchsten Spielklasse, die Spielklassen zusammengelegt wurden und wir dort auf „übermächtige“ Gegner trafen. Nichtsdestotrotz holte sich im Dameneinzel Manuela Köhn den 2. Platz und Anita Maderholz den dritten Platz hinter Christina Lorenz und waren somit in ihrer Klasse die beiden Besten. Genauso war es im Mixed. Nachdem sich Köhn/Knoller und Maderholz/Euba sowie das Jugendmixed Richly/Hampel (das ebenfalls im Erwachsenenbereich startete um Erfahrung zu sammeln) in

ihren Gruppen durchsetzten, erreichten Köhn/Knoller das Finale gegen Lorenz/Heufelder. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Maderholz/Euba gegen Richly/Hampel durch. Somit erreichten unsere Mixed in „unserer“ Klasse die Plätze 1-3, wobei vor allem für unser Jugendmixed dies ein toller Erfolg ist.

Im Damendoppel siegten Anita Maderholz und Köhn Manuela souverän und holten den Titel. Im Herrendoppel reichte es leider nur zu Platz zwei von Jürgen Euba und Stefan Knoller. Nachdem sie sich deutlich in ihren Gruppenspielen durchsetzten, wurde das Halbfinale gegen Markmann/Walter von Königsbrunn zu einer echten Nervenschlacht. Nach vier Stunden fast ohne Pause auf dem Platz, hielten beide der Belastung stand und gewannen hauchdünn aber verdient. Danach haben die beiden aber erstmal eine kalte Dusche gebraucht! Im Finale waren die Kräfte leider aufgebraucht. Sie verloren gegen das A-Klasse Doppel Fendt/Schmid aus Gersthofen.

Im Herreneinzel kam es im Halbfinale zum Aufeinandertreffen von Jürgen Euba und Stefan Knoller, das Stefan knapp für sich entschied. Jürgen holte sich danach Platz 3 während Stefan nach neun Wettkampfstunden gegen 20:30 Uhr sein Finale spielte. Nach der Vorrundenniederlage gegen seinen Finalgegner war Stefan Knoller höchst motiviert, was auch notwendig war! In einem äußerst Kräfte raubenden Spiel sicherte er sich den ersten Satz 21:13. Im zweiten Satz holte Ulrich Schmid jedoch nach einer 16:12 Führung von Stefan Knoller noch auf und es stand 18:18. Der Akku beider war nun endgültig leer. Angefeuert von

seinem Trainer raffte sich Stefan Knoller noch mal auf und gewann 21:19 und holte sich verdient seinen ersten Landkreismeistertitel.

Nachwuchs beim Teltec-Cup

Trotz hochsommerlicher Temperaturen in der Halle trafen sich in Erdweg bei Dachau ca. 120 Teilnehmer beim Teltec-Badminton-Cup, einer der größten Badminton-Nachwuchsturniere in Schwaben und Oberbayern. Die beiden TSV-Top-Jugendlichen, Michael Hampel (16) und Michael Pollner (12) spielten sich souverän durch die Vorrunden und zogen ohne Satzverlust in die Halbfinalspiele ein. Bei Michael Pollner war dies umso eindrucksvoller, da er eine Altersklasse (U15) höher spielte und durchweg zwei Jahre ältere Gegner hatte.

Die Halbfinalpartien erwiesen sich für beide Spieler als ein harter Prüfstein und waren jeweils das vorweggenommene Endspiel in den Altersklassen U17 und U15. Michael Hampel konnte das Semifinale nach verlorenem ersten Satz gegen Pascal Trebin (TSV Starnberg 1880) noch für sich entscheiden. Im Finale ließ er Tobias Hofmeier vom FC Ebenhofen überhaupt keine Chance und gewann aufgrund seiner Präzision und Schnelligkeit deutlich in zwei Sätzen.

Michael Pollner hatte zunächst im Halbfinale gegen Patrick Putzker (SV Germering) leichte Schwierigkeiten und verlor den ersten Satz. Erst dann fand er zu seinem gewohnt druckvollen Spiel und gewann das Match noch. Im anschließenden hochklassigen Finale bezwang er Dominik Urbaniak (TSV Eintracht Karlsfeld) mit 15:13 und 15:11.



GRABMALE UNSERER ZEIT

Seit 01.02.2007 finden Sie uns auf dem neuen Firmengelände in der Franz-Kleinhans-Straße 11 im Gewerbegebiet Ost an der Taubentalstraße.



Familienbetrieb seit 1871

86830 Schwabmünchen ♦ Franz-Kleinhans-Straße 11
Telefon 08232/950340 ♦ Telefax 08232/950341
Frank Weiher ♦ Steinmetzmeister



DAS VIELSEITIGE SPEZIALISTENTEAM RUND UM'S DACH!



Dachdeckerei



Zimmerei



Profilblechbau



Flachdachabdichtung



Sanierung



Trockenbau



Dachhebesystem

Qualität auf allen Dächern!



Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- Arzneimittel
- Naturarzneien
- Homöopathie
- Auslandsarzneien
- Tees und Heilkräuter
- Häusliche Pflegeartikel
- Verbandsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Kosmetika



- Pharmazeutische Betreuung für Diabetiker und Asthmatiker
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung
- Giftpflanzenberatung
- Verleih von Babywagen und Milchpumpen
- Reiseimpfberatung

**Ihre Diabetes
Schwerpunkt-Apotheke
in Schwabmünchen!**



SONNEN APOTHEKE

Mindelheimer Str. 6 · 86830 Schwabmünchen
Telefon (08232) 6490 · Fax (08232) 965322
E-Mail: Sonnen-Apotheke-Schwabmuenchen@web.de

Ein historischer Erfolg

30 Jahre nach der Abteilungsgründung feierten die TSV-Stockschützen im Juli mit dem Oberliga-Aufstieg den größten sportlichen Erfolg ihrer Geschichte.

Am 14.07.07 wurde die Meisterschaft der Landesliga West in der Stocksport-halle in Kühbach ausgetragen. Der Mannschaft des TSV Schwabmünchen gelang an diesem Tag im wahrsten Sinne des Wortes ein Meisterstück. Nicht zu den Favoriten zählend, gelang es den Schützen Erber Hans, Eder Andreas, Seyrer Ewald, Sonabend Walter und Mayr Konrad durch eine geschlossene und tolle Mannschaftsleistung den Meistertitel zu erringen. Mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden in 14 Spielen konnte der Sieg, in der mit 15 Mannschaften besetzten Liga, errungen werden. In der Sommersaison 2008 starten die Stockschützen, zum ersten

Mal seit ihrem 30-jährigem Bestehen, in der Oberliga West, der dritthöchsten Spielklasse.

Stadtmeisterschaft 2007

Ein Großereignis für die kleine Abteilung der Stockschützen war die Stadtmeisterschaft am 01.09. 16 Mannschaften, bestehend nur aus Hobby-schützen, traten gegeneinander an, um den Titel „Stadtmeister 2007“ zu erringen. Am Ende konnte sich die Mannschaft „Reich und Schön“ den begehrten Titel sichern. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Mannschaften TSV Bogenschützen und TSV Fußball AH.

Besonders erfreulich für uns war die Teilnahme mehrerer Jugendlicher und Damen. So gab es nicht nur reine Herrenmannschaften, sondern auch gemischte und sogar zwei reine Damenmannschaften. Während sich die „Amazonen“, oft nur knapp geschlagen, am Ende mit dem letzten Platz zufrieden geben mussten, erreichten die „Kartenhaie“ den achtbaren 7. Platz und holten sich somit den Pokal für die beste Da-

menmannschaft. Erstmals suchten wir heuer auch den Stadtmeister im Lattlschiessen. Dabei werden 5 Schüsse auf ein mit Holzlatl bestücktes Gestänge abgegeben. Für jedes Lattl, das getroffen wird, bekommt man die darauf notierte Punktzahl. Mitmachen konnte jeder, egal ob Hobbyspieler oder Vereinsspieler. Mehr als 100 Versuche wurden auf die Lattl abgegeben. Am Ende stand der Stadtmeister „Lattlschiessen“ 2007 mit 42 von 44 möglichen Punkten fest. Zur Überraschung aller gewann der 9-jährige Maxl Eder, der sich über einen großen Geschenkkorb freuen durfte.

Überrascht, angesichts der vielen Teilnehmer und Zuschauer, waren auch der 2. Bürgermeister Heinz Schwarzenbacher und TSV Vorstand Hans Nebauer, die auf besonders humoristische Art die Siegerehrung vornahmen. Hatte das Stockschiesen in vergangenen Zeiten den Ruf ausschließlich ein Altherren-Sport zu sein, zeigte diese Veranstaltung mal wieder, dass das moderne Stockschiesen ein richtiger Breitensport ist, egal ob Jung oder Alt, ob Frau oder Mann.



Maxl Eder: Ein 9-jähriger als Überraschung-Sieger beim Lattlschiessen

Wie auch in den Vorjahren stand die Stadtmeisterschaft für eine gute Sache. Durch Spenden, Lattlschießen und Startgelder kamen heuer 400 Euro zusammen, die wir zwei Organisationen zugute kommen lassen. 200 Euro bekommt die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder und 200 Euro bekommt die Außenstelle Schwabmünchen der St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die Abteilung bedankt sich hier bei allen Teilnehmern, Spendern und Helfern und freut sich schon auf die Ausrichtung der Stadtmeisterschaft 2008.



Schwabmünchens Top-Stockschützen gehen im Sommer 2008 in der Oberliga West auf Punktejagd - Gratulation!



Das Siegerteam bei den Damen.



STUHLER

Reisebüro und Omnibusunternehmen

Fuggerstraße 54, 86830 Schwabmünchen

Tel. 0 82 32 - 40 93, e-mail: info@stuhler.de

www.stuhler.de





Harald Schieber
Drucktreff

Drucken • Gestalten • Beschriften

Bahnhofstrasse 18a
 Schwabmünchen

Telefon: 08232 / 77 400
 info@drucktreff.de

Filmreife Beschriftungen!



Helfende Hände!



► Krankengymnastik ► Massagen ► Lymphdrainagen ► Ergotherapie

Jahnstraße 26 • 86830 Schwabmünchen • Tel. 08232/6753 • Physio-TeamZink@t-online.de

Neues Sportangebot beim TSV

Mit Shorinji Kempo hält eine weitere japanische Selbstverteidigungskunst Einzug im TSV Schwabmünchen. Die junge Abteilung stellt ihren Sport und ihre ersten Aktivitäten hier vor.

Was ist Shorinji Kempo?

Shorinji Kempo ist eine effektive, japanische Selbstverteidigungskunst, auf der Basis der Zen-Philosophie, zur Förderung eines harmonischen Menschen. Ein wichtiges Charakteristikum des Shorinji Kempo ist Ken Zen Ichinyo. Ken meint den Körper und Zen den Geist. Körper und Geist sind untrennbar miteinander verbunden. Es ist deshalb unmöglich, geistiges Erwachen und innere Ruhe nur durch ein rein geistiges Training zu erlangen, wie auch mit einem rein körperlichen Training die ganze Stärke und die menschliche Natur nicht voll entwickelt werden können. Shorinji Kempo fördert sowohl den Körper als auch den Geist.



Birling Sensei (Bobingen) und Pyka Sensei (Schwabmünchen, re.) stehen sich in Kamae gegenüber.

Shorinji Kempo ist eine Methode, um die Selbstkontrolle, den körperlichen und geistigen Ausgleich sowie die gegenseitige Entwicklung durch gemeinsames Üben zu fördern. Drei wichtige Ziele werden angestrebt: Die Fähigkeit, sich und andere verteidigen zu können, die geistige Entwicklung und die Förderung der Gesundheit.

Partnertraining als Grundlage

Das Ziel des Partnertrainings liegt nicht auf physischer Kraft und Überlegenheit, sondern das Ziel ist es, mit dem Partner den Sinn der harmonischen Teamarbeit hervorzuheben und eine höhere Entwicklung in der Verteidigung und im Frieden zu schaffen. Die Herausforderungen des Trainings verlangen Höflichkeit, Hilfsbereitschaft sowie den Willen seine Fähig-



Kenshi aus Schwabmünchen, Augsburg und Königsbrunn beim Kihon Training (Training der Basistechniken)

keiten weiter zu entwickeln. Im Shorinji Kempo gibt es mehr als 600 Verteidigungstechniken zu erlernen, dass auch nach vielen Jahren des Übens immer noch Neues dazugelernt wird.

Harte (Goho) und weiche (Juho) Techniken gehören zusammen. Goho beinhaltet hauptsächlich Schlag-, Stoß- und Abwehrtechniken. Juho dagegen sind Befreiungen, Würfe, Hebel- und Festhaltetechniken. Im Shorinji Kempo werden beide Techniken - Goho und Juho - zu einem ganzheitlichen Selbstverteidigungssystem kombiniert. Zusätzlich werden bei der Verteidigung vitale Punkte (Kyusho genannt), beim Angreifer aktiviert um auch einen kräftemäßig überlegenen Gegner wirksam in die Knie zu zwingen.

Grundhaltung

Ungeachtet aller möglichen Umstände ist es falsch, zuerst anzugreifen. Diese Lehre ist wichtig für die geistige Haltung und für das Studium der Techniken, die auf dem Prinzip des Gegenangriffes beruhen. Shorinji Kempo wird nur angewendet, um sich und andere zu verteidigen. Das Ziel ist es, den Angreifer zu beherrschen, aber niemals zu verletzen.

Kenshi jetzt im TSV

Seit Februar 2005 gibt es ein offizielles Dojo von Shorinji Kempo an der LWS-Schule in Schwabmünchen. Damit Schüler auch nach Beendigung ihrer Schullaufbahn weiter Shorinji Kempo trainieren können, wurde eine Möglichkeit gesucht, ein Training am Abend anzubieten. Nach langer Suche haben die Kenshi (Shorinji Kempo - Trainierende) eine Heimat im TSV Schwabmünchen gefunden. Das Dojo (Übungsstätte) befindet sich in der Jahnhalle in Schwabmünchen. Hier können alle ab 13 Jahren

das Selbstverteidigungssystem von Shorinji Kempo bei Pyka Sensei 4. Dan, Seikenshi, erlernen. Die Trainingszeiten sind am Montag von 19.30–21.30 Uhr und am Donnerstag von 20–21.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Christian Pyka: 08232/957717 oder unter www.shorinjikempo.de



Thomas Schiegg und Matthias Weber im Goho-Randori (Freikampf) unter Leitung des Randori Pyka Sensei.

Der Leiter des Trainings

Leiter des Shorinji Kempo Training im TSV ist Christian Pyka, 4. Dan, Seikenshi, seit 1985 aktives Mitglied von Shorinji Kempo Deutschland. Seinen Meistergrad erreichte er durch die Teilnahme und Prüfungen in verschiedenen Trainingsseminaren und Taikais in Europa und Japan unter der Leitung von hochrangigen Meistern. Mit der Unterstützung seines direkten Meisters, Wunderle Sensei, 6. Dan, Junhanshi und Präsident des Deutschen Shorinji Kempo Verbands, konnte er im Oktober 2005 die Prüfung zum 4. Dan in Japan, im Hombu (Hauptsitz von Shorinji Kempo auf der Insel Shikoku) erfolgreich ablegen. Beruflich ist er als Lehrer an der Leonhard-Wagner-Hauptschule tätig. Weiterhin besucht er seinen Meister, Wunderle Sensei, um für die nächsten Prüfungen gewappnet zu sein.

Erste Sanky-Prüfung

Drei Kenshi aus dem Dojo Schwabmünchen Schule, die in das Training am Abend wechselten, haben eine hervorragende Sanky-Prüfung (3. Braungurt) abgelegt. Die Prüfung umfasst neben einem schriftlichen Teil alle bisher erlernten praktischen Verteidigungstechniken. Die Kenshi waren sehr erfolgreich und haben ihre Braungurtprüfung mit Bravour bestanden. Die Prüfung wurde von Birling Sensei 4. Dan Shorinji Kempo aus Bobingen abgenommen.

Europäisches Taikai in Italien

Das dreitägige europäische Shorinji Kempo Taikai (Europameisterschaft und International Study Session) fand dieses Jahr in der Trüffelstadt Norcia/Italien statt. Yuuki So, Präsidentin der World Shorinji Kempo Organization begrüßte als Verantwortliche über 600 Teilnehmer aus Italien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz, Russland, Ukraine, Argentinien und Japan. Mit dabei waren auch über 20 Kenshi aus dem „Augsburger Land“, genauer gesagt aus den Shorinji Kempo Filialen von Schwabmünchen, Bobingen, Königsbrunn und Augsburg.



Shorinji Kempo – jetzt im TSV. Besuchen Sie unser Training!

BUNZ... auf unsere vier Buchstaben
können Sie sich verlassen!



Autohaus BUNZ

**Augsburger Straße 54
86830 Schwabmünchen
Telefon (08232) 9940-0**



**Wir verwirklichen Ihren Traum
vom Eigenheim.**

Wir erstellen für Sie ganz individuell und maßgeschneidert auf Ihrem oder unserem Grundstück Ihr

**Einfamilienhaus
Doppel- oder Reihenhaus**

ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen

**als Rohbau
als Ausbauhaus oder bezugsfertig**
und das zum Festpreis.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!



Pfandzelter

Bauunternehmen

Schlüsselfertiges Bauen

Mittelstetter Weg 2a
86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232 / 2480 oder 3638 - Fax: 73778

Urlaub pur !?!?



Beim
**Reisebüro
KADDUR**

Raiffeisenstraße 2
Schwabmünchen
Tel. (08232) 90260
Fax (08232) 90261

email rsbkaddur@compuserve.de

Ihre
Petra Kaddur

**Ihr Zentrum
für Wohlergehen
und Lebenskraft!**



ST. MICHAELS
APOTHEKE

GISELA LETTENBAUER

Luitpoldstraße 6
86830 Schwabmünchen
Telefon 08232/959960

Inh. Dr. Wolfgang Lettenbauer

„Ich habe einen Traum...“

... so lautete das Motto der jungen Tourenführerin unserer Skiabteilung, Petra Hämmerle, die im August am Öztaler Radmarathon teilnahm. In ihrem Bericht schildert sie ihre Erlebnisse.

Motto des legendären Öztaler Radmarathons, der mit seinen 235 km und 5.500 Höhenmetern (hm) zu den schwersten Amateurradrennen der Welt zählt. Es ist für jeden Hobbysportler eine unglaubliche Herausforderung diese Strecke, die von Sölden über 4 Alpenpässe (Kühtai, Brenner, Jaufenpass, Timmelsjoch) führt, an einem Tag zu bewältigen. Schon bevor ich überhaupt das erste Mal auf ein Rennrad gestiegen bin, hatte ich vom „Ötzi“ gehört und für mich war jeder ein Held, der diese Wahnsinns-Strecke bewältigt hatte und insgeheim träumte ich natürlich auch davon, irgendwann einmal am Öztaler Radmarathon teilzunehmen. Wie sich bald herausstellte, sollte dieser Traum schneller in Erfüllung gehen, als ich gedacht hatte.

Es fing alles damit an, dass ich im August 2006 ein altes Rennrad geliehen bekam. Der Grund dafür war eigentlich, dass ich unbedingt einmal an einem Triathlon teilnehmen wollte und dafür braucht man natürlich ein Rennrad. Schon nach der ersten Ausfahrt war ich hin und weg und völlig begeistert. Ich hatte das Gefühl richtiggehend über die Strasse zu fliegen, denn bis zu diesem Zeitpunkt war ich eigentlich eine überzeugte Mountainbikerin und hatte mir nicht vorstellen können, dass zwischen Mountainbiken und Rennrad fahren ein derartig großer Unterschied besteht. Diese Begeisterung fürs Rennrad war

schließlich so groß, dass ich im Frühjahr 2007 beschloss mir ein eigenes Rad zuzulegen. Zwei meiner Freunde hatten schon im Winter beschlossen, den Öztaler Radmarathon mitzufahren und versuchten mich blutige Anfängerin nun zu überzeugen ins kalte Wasser zu springen. Nach langem Abwägen beschloss

ich schließlich folgendes: „Ich kann mich ja mal anmelden, abmelden geht dann immer noch“. Stichtag für die Online-Anmeldung war der Montag der 7. Kalenderwoche und was soll ich sagen: wir hatten tatsächlich Glück. Der Radmarathon war innerhalb von vier Stunden mit 4.500 Teilnehmern ausgebucht und

wir waren dabei! Als ich meinen Namen zum ersten Mal auf der Starterliste sah, wurde mir zugegebenermaßen schon ein wenig flau im Magen. Schon im März drehte ich längere Runden auf meinem neuen Rad und im April standen dann die ersten RTF's (Radtouristikfahrten) auf dem Programm, bei denen die langen Strecken im Schnitt 120-180 km lang sind und ein gutes Training bieten. Ich meldete mich auch für den so genannten Chiba-Alpencup an, der aus drei Radmarathons besteht.

Die ersten Radmarathons

Der erste fand im Mai in Radstadt statt (176 km, 2.500 hm), der zweite im Juni in Berchtesgaden (205 km, 3100hm) und der dritte und schönste von allen Anfang Juli im Engadin (211 km, 3800 hm). Die Strecke führte hier von Zernez über den Ofen-, Forcola- und den Berninapass, wieder zurück nach Zernez und darauf folgte eine zweite Runde, die den Flüela- und anschließend den Albula-Pass hinaufführte. Landschaftlich einfach einmalig! Außer diesem Alpencup konnte ich außerdem mein Vorhaben an einem Triathlon teilzunehmen realisieren. Sowohl beim Wettkampf über die Kurzdistanz am Rottachsee als auch in Lauingen schaffte ich den dritten Platz meiner Klasse.

Und um mal noch etwas ganz anderes zu machen, nahm ich dann auch noch im Juli am Zugspitz-Extremberglauf (16km, 2100hm) teil. Als letzter Test für den Öztaler stand dann schließlich Ende Juli der Arber Radmarathon mit seinen 250 km und 3.300 hm auf dem Programm. Obwohl die Strecke mit dem Öztaler nicht vergleichbar ist war es psychologisch sehr wichtig, sagen zu können: Jetzt bin ich schon 250 km gefahren, dann schaff ich die 235 km ja locker! Die dazukommenden 5.500 hm sollten bei solchen Gedankengängen allerdings verdrängt



Am ersten Gipfel wirkt auch Petra fast noch entspannt ...

Ihre Partner in Rechtsangelegenheiten

KANZLEI

**OSTERRIED
STRUCKMANN-FRIEDEL
ROSENBAUM**
RECHTSANWÄLTE

**Rechtsanwalt
Maximilian Osterried**
Mietrecht und
Arbeitsrecht

**Rechtsanwältin
Uta Struckmann-Friedel**
Fachanwältin
für Familienrecht

**Rechtsanwältin
Anja Rosenbaum**
Fachanwältin
für Verkehrsrecht

**86830 Schwabmünchen • Luitpoldstraße 12
Tel. 08232 / 9594467 • Fax 08232 / 9594469**

werden! Dann folgte allerdings der absolute Supergau! Zwei Wochen vor dem Ötzi bekam ich eine Magen-Darm-Infektion, konnte nichts richtiges Essen und lag ca. eine Woche mit Fieber und Durchfall flach. Super! Ich sah meinen Traum schon platzen!

Nach Rücksprache mit meinem Arzt, Gesprächen mit meinen Freunden meiner Familie war ich schließlich soweit, dass ich schweren Herzens entschieden hatte meiner Gesundheit zuliebe diese Strapaze auf nächstes Jahr zu verschieben. Ich rief also bei der Organisation an und wollte mich abmelden. Doch es ging gar nichts mehr. Ich war einen Tag zu spät, um mich abzumelden oder meinen Startplatz auf jemand anderen zu übertragen und da sind sie wirklich rigoros! Jetzt war für mich eigentlich sofort klar, dass ich es wenigstens probieren werde. Und so brach ich am 25. August mit ziemlich gemischten Gefühlen auf nach Sölden. Ich nahm mir vor einfach mal locker loszufahren und zu sehen wie's läuft, nach dem Kühtai weiß ich dann schon mehr und wenn's mir ganz gut geht, dann war mein Ziel der Jaufenpass und alles was danach kommt sah ich nur noch als Zugabe.

Es geht los!

Nach einer kurzen Nacht gingen wir am Sonntag um 6.30 Uhr an den Start. Es war zwar mit 7°C noch ziemlich kalt, doch der strahlend blaue Himmel versprach einen Traumtag mit perfektem Wetter. Der Startschuss fiel und wir fuhren erst einmal in rasanter Abfahrt nach Ötz hinunter und von dort erfolgte gleich der erste 20 km lange Anstieg auf den Kühtai-Sattel (2020m) bei dem 1200 hm zu überwinden waren. Ich ließ die Sache langsam angehen, was bei einer Steigung von teilweise 19% leichter gesagt als getan ist, und kam eigentlich relativ locker oben an. Ich war so froh, da es mir gut ging und meine Beine sich super anfühlten. Ich hatte das Gefühl es läuft. An der Verpflegungsstelle versorgte ich mich ordentlich mit Essen und Getränken und stürzte mich anschließend in die lange Abfahrt hinab nach



Verpflegungsaufnahme am Gipfel und eine kurze Pause – bei elfeinhalb Stunden Rennen muss alles genau geplant sein

Innsbruck. Streckenweise kann man hier das Rad richtig laufen lassen und es werden Geschwindigkeiten über 100 km/h erreicht. Mir reichten allerdings schon die 84 km/h, die ich auf meinem Tacho sah, bevor ich vorsichtshalber bremste.

Männer mitgezogen ...

So, unten angekommen, ging's gleich wieder den Brenner (1374m) hinauf. Dieser hat im Vergleich zu den anderen Pässen eine geringe Steigung und man kann die 40 km und 600 hm relativ flott hinaufrollen. Ich fuhr also in Innsbruck unten los, kam schnell in meinen Tritt, dachte mir noch: „Also so langsam wie die anderen da rauf fahren, dass muss ja auch nicht sein“, und fing an, einen nach dem anderen zu überholen. Nach einer Viertelstunde blickte ich mich um und was musste ich da sehen? Hatten sich doch tatsächlich die Herren der Schöpfung (im Starterfeld sind nur ein Bruchteil Mädels) alle hinter mich gehängt und ich zog eine Riesenschlange hinter mir den Berg rauf!

Dieses Spielchen machte ich dann noch eine zeitlang mit bis es mir zu blöd wurde und ich mich zurückfallen ließ. Die anderen durften ruhig auch ein wenig Führungsarbeit übernehmen. Obwohl ich relativ entspannt oben ankam, gönnte ich mir eine 10-minütige Pause und ging dann das nächste Teilstück an, an dessen Ende ja auch mein erklärtes Minimalziel, der Jaufenpass, stand.

Also, hinab nach Sterzing und sofort wieder hinein in die 18 km lange Aufahrt auf den Jaufenpass (2100m). Nach einer ewig anmutenden Waldsteigung lichteten sich die Bäume, ich dachte: „Juhu jetzt bin ich gleich oben“, tja, falsch gedacht. Es geht noch mal ein gutes Stück und einige Kehren hinauf. An dieser Stelle hatte ich meinen ersten kleinen Einbruch, der aber nach einem kräftigen Schluck aus der Wasserflasche und einem halben Powerriegel schnell überwunden war.

Ab jetzt war vom totalen Einbruch bis zur Zielankunft alles möglich. An der Labestation heißt es noch mal Kraft und Energie tanken für den letzten, den längsten und den am meisten gefährdeten 18 km langen Anstieg auf das Timmelsjoch (2509m), wo es zum krönenden Abschluss flockige 1800 hm zu überwinden gilt.

Minimalziel erreicht!

Voller Euphorie mein Minimalziel erreicht zu haben, sause ich hinab nach St. Leonhard und gebe mich in die Auffahrt zum Pass, wo nun generell das große Leiden beginnt. Mittlerweile ist es ziemlich heiß und die Sonne brennt unerbittlich herunter, als wir uns Kehre für Kehre hinaufkämpfen. Mir macht die Hitze nicht soviel aus und so erreiche ich nach 800 hm ohne große Probleme die mittlere Verpflegungsstation. Hier wird noch mal kurz angehalten und dann

schnell weiter. Immer weiter die Straße hinauf, Kehre für Kehre, immer der gleiche Tritt, schalten kann ich nicht mehr, der letzte Gang ist schon lang erreicht. Verdammt, jetzt auch noch Gegenwind, ich habe fast das Gefühl ich stehe und komme gar nicht mehr vorwärts. Viele schieben, sitzen am Straßenrand oder beugen sich völlig erschöpft über ihr Rad. Ich sage mir: „Immer weiter treten, nur nicht absteigen. Es ist bald geschafft, bei der nächsten Kurve bin ich oben“.

Ich fahre um die Kurve und mich trifft fast der Schlag: es liegen noch mal nahezu eben so viele Kehren vor mir! Jetzt muss ich kurz halten, einen Bissen essen, einen großen Schluck trinken und dann: Auf in den letzten Kampf. Die letzten Kehren fahre ich nur noch konzentriert auf mich, meinen Tritt und die Straße. Den anderen geht es nicht anders, geredet wird schon lange nicht mehr. Und dann ist es soweit, ich erreiche den Tunnel, der mir sagt, dass ich fast oben bin, nur noch ein paar Meter. Dann, tatsächlich, ich stehe oben am Timmelsjoch! Ich kann es noch gar nicht richtig glauben. Doch die Abfahrt ruft, das Ziel ist nicht mehr weit. Naja, Abfahrt ist gut. Es geht ein Stück hinunter und dann erfolgt noch mal ein kleiner, gemeiner Gegenanstieg, der nach 11 Stunden Strapazen so richtig weh tut. Aber danach geht es fast nur noch bergab in Richtung Sölden.

Am Ortseingang hängt ein Plakat „Hier hast du deinen Traum“ und da erst realisiere ich so richtig, dass ich es wirklich geschafft habe. Ich hätte vor Glück heulen können, denn ich hatte mit allem gerechnet, aber nicht damit dass ich aus eigener Kraft mit dem Rad ins Ziel komme. Nach 11 ½ Stunden auf dem Rad stand ich nun kaputt, aber überglücklich mitten in Sölden und war stolz wie Oskar, als ich das begehrte Finisher-Trikot überreicht bekam.

Alles in allem birgt diese Art von Rennradfahren und speziell dieser Radmarathon eine gewisse Faszination und Suchtgefahr und ich denke ich werde nächstes Jahr wieder dabei sein, wenn es heißt: „Ich habe einen Traum“!



Gröber

Kleineisenwaren – auch in geringen Mengen, für große und für kleine Reparaturen.

Ihr Spezialist für Schließanlagen.

LUITPOLDSTRASSE 3 • 86830 SCHWABMÜNCHEN • TEL. 08232 / 3061 • FAX 08232 / 74080

BADMINTON

Ansprechpartner: Roger Jordan, Tel. 08232/957120
LWS Sporthalle / Ost

Montag	17:45 - 20:00	Jugend (ab 12 Jahre)	Jürgen Euba/Stefan Knoller
Donnerstag	20:00 - 22:00	Erwachsene	Jürgen Euba/Stefan Knoller
Freitag	20:00 - 22:00	Erwachsene / Jugend	Stefan Knoller

BILLARD

Ansprechpartner: Matthias Koletzko Tel. 08204/1666 • Billardheim 08232/903236
Billardheim des TSV Schwabmünchen, Augsburgs Straße

Mittwoch	ab 19:00 Uhr	Erwachsene	
Freitag	ab 15:00 Uhr	Jugendliche u. Schüler	
	ab 19:00 Uhr	Ranglistenturnier (14-täg.)	

BOGENSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Nino Giunta, Tel. 08232/4997 • Günter Salger, Tel. 08232/5635

Sommer: Mai - August: Bogenschützenplatz

Winter: ab September - April: Jahnhalles TSV-Schwabmünchen

Sommer			
Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	18:00 - 20:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	16:00 - 17:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	17:30 - 19:30	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer

Winter:

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	19:30 - 22:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	13:30 - 15:00	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	15:00 - 17:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Sonntag	10:00 - 13:00	Liga-Training	N. Giunta

FUSSBALL

Ansprechpartner: Werner Bäumel, Tel. 08232/79266 • Gabi Böhm, Tel. 08232/994826
Inge Rucht, Tel. 08232/909756

Montag	16:30 - 18:00	F1-Jugend	Schneider/Schwendner
	17:00 - 18:30	E1-Jugend	Bitter/Heindl
	18:00 - 19:30	C-Jugend	Fiedler/Seemiller
	19:00 - 20:30	A-Jugend	Halil/Zuidema
Dienstag	18:15 - 19:30	E2-Jugend	Bäumel
	18:00 - 19:30	D-Jugend	Hof/Kottmair
	19:00 - 20:30	II. Mannschaft	Hafner/Drexl
	19:00 - 20:30	II. Mannschaft	Hafner/Drexl
Mittwoch	16:30 - 18:00	F1-Jugend	Schneider/Schwendner
	17:00 - 18:30	F2-Jugend	Brusch/Engardt
	18:15 - 19:30	E1-Jugend	Bitter/Heindl
	18:00 - 19:30	C-Jugend	Fiedler/Seemiller
Donnerstag	18:00 - 19:30	B-Jugend	Ott/Zerbe
	19:00 - 20:30	I. Mannschaft	Köbler/Brandmair
	18:15 - 19:30	E2-Jugend	Bäumel
	18:00 - 19:30	D-Jugend	Hof/Kottmair
Freitag	19:00 - 20:30	A-Jugend	Halil/Zuidema
	16:30 - 18:00	G-Jugend	Böhm/Misenhard
	18:00 - 19:30	B-Jugend	Ott/Zerbe
	19:00 - 20:30	II. Mannschaft	Hafner/Drexl
	19:00 - 20:30	I. Mannschaft	Köbler/Brandmair

Wintertrainingszeiten in der Halle bitte erfragen!

JUDO

Ansprechpartner: Paul Maier, Tel. 08232/5136 • LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Hohenauer Steffi
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Mittwoch	17:00 - 18:30	Anfänger	5 - 7	Mayr Renate/Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Anfänger	8 - 13	Mayr Renate
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Freitag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Herbert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Baur Gerhard
	20:00 - 21:30	Erwachsene		Baur Gerhard

HANDBALL

Ansprechpartner: Lars Oberbeck, Tel. 08232/903607 • LWS Sporthalle West u. Ost, Grundschule und Schwabstadl

Montag	20:00 - 21:45	A-Jugend (männl.) Jg. 89/90	Grundschule	M. Knoke / L. Lammich
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 91/92	Grundschule	H. Hübenthal / Th. Hutzler
	18:30 - 20:00	C-Jugend (männl.) Jg. 93/94	Grundschule	K. Galinsky
	20:00 - 21:45	Herren I / Herren II	Grundschule	H. Hübenthal / U. Mayer
Mittwoch	20:00 - 21:45	Damen I / Damen II	LWS	S. Weißenhorn / M. Wildegger
	17:00 - 18:30	D-Jugend (weibl.) Jg. 94/95	LWS	S. Schwake / Y. Siller
	17:00 - 18:30	E-Jugend Jg. 97-99	LWS	R. Dammer / C. Pfänder
	18:30 - 20:00	C-Jugend (weibl.) Jg. 93/94	LWS	A. Hübenthal / C. Flittner
Donnerstag	18:30 - 20:00	D-Jugend (männl.) Jg. 95/96	Grundschule	P. Michejew / P. Bürgle
	20:00 - 21:45	A-Jugend (weibl.) Jg. 89-92	Grundschule	I. Mayer
	20:15 - 21:45	Herren II / Herren III	LWS	U. Mayer / J. Lehnert
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 91/92	Grundschule	H. Hübenthal / Th. Hutzler
Freitag	18:30 - 20:00	A-Jugend (männl.) Jg. 89/90	Grundschule	M. Knoke / L. Lammich
	20:00 - 21:45	Damen I / Damen II	Grundschule	S. Weißenhorn / M. Wildegger
	20:00 - 21:45	Herren I	Schwabstadl	H. Hübenthal / T. Daschner
	16:00 - 17:15	E-Jugend Jg. 97-99	Grundschule	A. Lerch / C. Pfänder
	16:00 - 17:15	Jugend Minis 6 - 8 Jahre	Grundschule	S. Bürgle / S. Weigelt / F. Weizenegger
	17:15 - 18:30	C-Jugend (weibl.) Jg. 93/94	Grundschule	A. Hübenthal / S. Jendrzey
	17:15 - 18:30	D-Jugend (weibl.) Jg. 94/95	Grundschule	S. Schwake / Y. Siller
	16:30 - 17:45	D-Jugend (männl.) Jg. 95/96	LWS	P. Michejew / P. Bürgle
	17:45 - 19:00	C-Jugend (männl.) Jg. 93/94	LWS	K. Galinsky / S. Winter
	18:30 - 20:00	A-Jugend (weibl.) Jg. 89-92	Grundschule	I. Mayer

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner: Monika Ritschel, Tel. 08232/950752 • Wolfgang Ritschel, Tel. 08232/2105

LWS - Sportplatz (April - ca. Mitte September); LWS-Sporthallen (September - April); Lauftreff Eingang Luitpoldpark;

Montag	18:00 - 20:00	Jugend/Erwachsene	Kraftraum	Wolfgang Ritschel
	18:30 - 19:30	Lauftreff Jugend/Erwachsene	Luitpoldpark	Gerhard Mayer
Dienstag	17:00 - 18:30	Schüler 6 - 9 Jahre		E. Ritschel/J. Bauer
	17:00 - 18:30	Schüler 10 - 15 Jahre		M. Ritschel/A. Bauer
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel
Mittwoch	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer
	18:00 - 20:00	Jugend 16 - 19 Jahre	Kraftraum	R. Kreuzer / S. Ritschel
	17:00 - 18:30	Schüler 6 - 9 Jahre		A. Kell/B. Helmer
	17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Schneider/Schönebeck/Pfahler
Donnerstag	17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		S. Ritschel/T. Reinsch
	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin
	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel
	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer
Freitag	16:30 - 17:30	Lauftreff Winter Jug./Erw.	Luitpoldpark	Gerhard Mayer
Sonntag	10:00 - 12:00	Lauftreff Erwachsene/Jugend	Wald / Stadion	W. Ritschel/M. Krispin

STOCKSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Andreas Eder, Tel. 08232/6814 • Hans Jörg Erber, Tel. 08232/8853

Sommer: Hartplatz Jahnhalles TSV-Schwabmünchen; Winter: Eisstadion / Haunstetten

Sommer			
Dienstag	18:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Donnerstag	19:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson



TISCHTENNIS

Ansprechpartner: Gerhard Alt, Tel. 08203/959200 • Jahnhalle

Dienstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Peter Büttner
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Steffi Hartmann
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Büttner/Hartmann
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Freitag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	K.-H. Mayer
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer

TURNEN

Ansprechpartner: Angelika Kraus, Tel. 08232/72583

GS = Grundschule, LWS = Leonhard-Wagner-Schule, Jahnhalle = Jahnstraße

Montag	15:00 - 15:45	GS Gymnastikraum	Spiel + Bewegung	3 bis 4	Sieglinde Reinold
	16:00 - 17:00	GS Gymnastikraum	Spiel + Bewegung	5 bis 6	Heike Büttner
	17:00 - 18:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	11 bis 13	Marianne Rau
	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	13 bis 15	Elisabeth Bader
	17:00 - 18:30	GS Halle Süd	Fitness für Kids	1./2. Kl.	Isabella Fabricius
	17:15 - 18:15	GS Halle Nord	Fit mit Fun für Vorschul.		Bernadette Knoll
	20:15 - 21:45	GS Gymnastikraum	Tanz für Fortgeschrittene	ab 20	Claudia Klimesch
	20:00 - 21:30	LWS Halle Ost	Männerymnastik		Willi Schäfer
Dienstag	15:30 - 16:15	GS Halle Nord	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Gabi Haupttshofer
	16:00 - 17:00	GS Halle Süd	Kinderturnen	4 bis 5 Jahre	Anke Josten
	16:15 - 17:45	GS Halle Nord	Fitness f. Mädchen	1. - 2. Kl.	Gabi Haupttshofer
	17:00 - 18:30	GS Halle Süd	Fitness f. Mädchen	3. - 5. Kl.	Anke Josten
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	Leistungsgr. Mädchen	Jg. 98 u. j.	H. Schmitz u. Team
	17:45 - 20:00	LWS Osthalle	Leistungsgr. Mädchen	Jg. 97 u. ä.	H. Schmitz u. Team
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gymn. u. Fitness Frauen		U. Renner
Mittwoch	08:45 - 09:30	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	09:30 - 10:15	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	10:15 - 11:00	Jahnhalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	15:30 - 16:30	GS Halle Nord	Kleinkinderturnen	3 bis 4	Edith Greisinger
	16:30 - 17:30	GS Halle Nord	Kinderturnen	4 bis 6	Edith Greisinger
	17:30 - 18:30	GS Halle Nord	Kinderturnen	4 bis 6	Edith Greisinger
	15:15 - 16:15	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	7 bis 8	Elke Hemmrich
	16:30 - 18:00	Jahnhalle kl. Halle	Tanz + Bewegung	9 bis 11	Ute Renner
	16:30 - 17:45	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik		Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus		Zitta Mailänder
	19:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus		Zitta Mailänder
	20:00 - 21:00	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus		Zitta Mailänder
	20:00 - 21:30	Jahnhalle kl. Halle	Gardetraining	ab 16	Steffi Hutzler
Donnerstag	14:30 - 16:00	GS Halle Nord	Fitness f. Buben	5.-7. Kl.	Peter Bürgle
Freitag	14:30 - 16:00	GS Halle Nord	Fitness f. Buben	1./2. Kl.	Isabella Fabricius
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	Fitness f. Buben	3./4. Kl.	Angelika Kraus
	16:30 - 18:00	GS Gymnastikraum	Nachwuchsgarde	13 bis 15	F. Müller/D. Ferri
	16:30 - 18:00	LWS Osthalle	Aufbaugr. Mädchen	ab 5	H. Schmitz u. Team
	18:00 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgr. Mädchen		H. Schmitz u. Team
	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	15 bis 17	Sarah Rohrer
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	ab 17 Jahre	Julia Kreibich

REHA-SPORT

Ansprechpartner: Georg Daschner, Tel. 08232/3910 • Jahnhalle

Gefäß-Sport

Mittwoch	09:00 - 10:00	Georg Daschner
	10:00 - 11:00	Georg Daschner

Osteoporose

Montag	18:00 - 19:30	Ute Daschner
--------	---------------	--------------

Koronarsport

Dienstag	19:00 - 20:30	Georg Daschner/Sabine Heimerl
----------	---------------	-------------------------------

Diabetikersport

Mittwoch	11:00 - 12:00	Georg Daschner
----------	---------------	----------------

Wirbelsäulengymnastik (nach ärztl. Verordnung)

Donnerstag	17:00 - 18:00	Ute Daschner
	18:00 - 19:00	Ute Daschner

SCHWIMMEN

Ansprechpartner: Mario Brückner, Tel. 0700/19293949 • Willi Haupttshofer, Tel. 08232/6955

Sommer: Freibad Schwabmünchen • Winter: Hallenbad Lagerlechfeld und Untermeitingen

Montag	17:45 - 20:00	Leistungsgruppe	Lagerlechfeld
		Leistungsaufbaugruppe	Lagerlechfeld
		Aufbaugruppe (bis 19:00 Uhr)	Lagerlechfeld
	17:00 - 17:45	Aufbaugruppe 1 bis 3 (Kinder ab 6 Jahren)	Untermeitingen
	17:45 - 18:30	Aufbaugruppe 4 bis 6 (Kinder/Jugend)	Untermeitingen
	18:30 - 19:15	Erwachsene Gruppe 1 mit Wassergymn.	Untermeitingen
	19:15 - 20:00	Erwachsene Gruppe 2 mit Wassergymn.	Untermeitingen
	20:00 - 21:00	Aqua-Fitness-Gruppe	Untermeitingen
Dienstag	17:00 - 19:30	Leistungsgruppe	Lagerlechfeld
		Leistungsaufbaugruppe	Lagerlechfeld
Donnerstag	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe	Lagerlechfeld
		Leistungsaufbaugruppe	Lagerlechfeld
Freitag	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe	Lagerlechfeld
		Leistungsaufbaugruppe	Lagerlechfeld
Samstag	12:30 - 14:30	Freies Training	Lagerlechfeld
Trockentraining in der Sporthalle der Leonhard-Wagner-Schule (nördl. Halle Ostteil)			
Mittwoch	18:30 - 20:15	Jugend und Erw.	Schwabmünchen

SKI

Ansprechpartner: Walter Franke, Tel. 08232/1267

LWS Halle Ost / im Sommer: Freigelände

Montag	19:00 - 20:00	Powergymnstik mit Musik	S. Klein / P. Englbrecht
Dienstag	20:00 - 21:30	Ski-Training	W. Haupttshofer
(im Sommer)	19:00 - 20:30	Sport-Abzeichen-Abnahme	W. Haupttshofer

TAEKWONDO/ALLKAMPF

Ansprechpartner: Thomas Heiß, Tel. 0172/8935891

Montag: Grundschule / Dienstag/Donnerstag/Samstag: LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	18:30 - 20:00	Allkampf /Kinder/Jugend ab 7 Jahren	Thomas Heiß
Dienstag	18:30 - 20:00	Allkampf-Jitsu / 7 bis 14 Jahre	Thomas Heiß/T. Krüger
	20:00 - 21:30	Allkampf-Jitsu / ab 14 Jahre	Heiß/Krüger/Hoffmann
Donnerstag	18:30 - 20:00	Allkampf/Kinder/Jugend 7 bis 14 Jahren	Thomas Heiß
	20:00 - 21:30	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß
Samstag	15:00 - 17:00	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß

VOLLEYBALL

Ansprechpartner: Christoph Kammermeier, 08232/957863

Montag: Halle Grundschule - andere Tage LWS Sporthalle

Montag	17:00 - 18:15	Jugend C/D weiblich	A. Böck
	18:00 - 19:45	Jugend B weiblich	P. Ehinger
	18:30 - 20:00	Damen II	Chr. Ailingner
	19:45 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Herren II	Chr. Mayr
Dienstag	19:30 - 22:00	Jugend A weiblich	P. Ehinger
	19:30 - 22:15	Herren I	R. Selg
Mittwoch	17:00 - 18:45	Jugend (m) C+B	P. Ehinger
	17:00 - 18:30	Jugend (w) D+C	P. Ehinger/A. Böck
	18:30 - 20:15	Jugend (w) B	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
Donnerstag	18:30 - 20:00	Jugend (w) A	Chr. Ailingner
	19:30 - 22:00	Herren I	R. Selg
	19:30 - 22:00	Herren II	C. Bösl
	20:00 - 22:00	Damen II	Chr. Ailingner

INLINE-SKATERHOCKEY

Ansprechpartner: Marcus Kruppe, 08232/908155 • Christian Kruppe, 08232/5437

Inline-Skaterhockeyplatz auf dem TSV-Gelände an der Riedstraße

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	ab 19:00 Uhr	für alle
--------------------------------	--------------	----------

Bewegung-Kondition-Gesundheit

Kurse September bis Dezember 07

Nichtmitglieder können die Angebote gegen die Kursgebühr in Anspruch nehmen.
Für TSV-Mitglieder aller Abteilungen ist die Teilnahme kostenlos!

Mixed-Fitness für SIE & IHN (Kursgebühr: € 45,00)

Eine Gruppe für alle, die Lust haben nach Feierabend ihren Körper zu dehnen und zu kräftigen. Beugen Sie „Alltagsleiden“ wie Rückenschmerzen und mangelnde Bewegl. durch abwechslungsreiche Gymnastik mit Pezzi-Bällen, Thera-Bändern, Ballooning-Bällen usw. vor!

Do. 20.00-21.30 Grundschr. Halle Nord Claudia Kühnel

Body Balance (Kursgebühr: € 45,00)

Training von Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht mit dem Ziel das korrekte Funktionieren des gesamten Körpers zu gewährleisten.

Do. 19.00-20.00 Grundschr./Gym.Raum Diana Schlicker

Aerobic (Kursgebühr: € 45,00)

Durch Bewegung werden Gefühle zu passender Musik zum Ausdruck gebracht. Förderung der Ausdauer, Koordination, Bewegl. und Musikalität.

Mo. 18.30-19.30 Jahnalle Carolin Schikor

Langhantel (Kursgebühr: € 45,00, TSV Mitglieder € 10,00)

Das perfekte Krafttraining für Einsteiger und Fortgeschrittene durch individuell regulierbare Widerstände. Gute Musik, Dynamik, Power und jede Menge Spaß!

Mo. 19.45-21.00 Jahnalle Höhenberger/Schlicker

Pilates-Kurs (Kursgebühr: € 15,00)

Ein komplexes Trainingssystem, welches für neues Selbstgefühl sorgt. Bitte in der Geschäftsstelle (Tel. 4130) anmelden (Termine: 4./11./18. und 25.10.07)

Do. 18.00-18.45 Grundschr./Gym.Raum Gisela Maywald

Step-Aerobic (Kursgebühr: € 45,00 + € 3,00 Stepbenutzung)

Das beliebte Training mit dem höhenverstellbaren Step. Der Einsteiger – Kurs eignet sich für alle Altersklassen!

Mi. 18.00-19.00 für Einsteiger! Jahnalle Katja Höhenberger

Mi. 19.00-20.00 Jahnalle / kl. Halle Katja Höhenberger

Fitness-Gymnastik (Kursgebühr: € 45,00)

Intens. Körpertraining, welches das Wohlbefinden steigert. Kräftigung, Ausdauer und Stretching mit Einsatz von Therab., Hanteln und Handgeräten.

Mo. 18.30-20.00 Grundschr. Halle Nord Sieglinde Fischer

Mo. 20.00-21.30 Grundschr. Halle Nord Gisela Maywald

Do. 09.00-10.30 Jahnalle/kl. Halle Gisela Maywald

Rund um die Wirbelsäule (Kursgebühr: € 35,00)

Vorbeugende Gymnastik rund um die Wirbelsäule. Körperwahrnehmungs- und Koordinationsübungen, Mobilisieren-Kräftigen-Dehnen-Entspannen.

Mo. 08.30-09.45 Grundschr./Gym.Raum Zitta Mailänder

10.00-11.15 Grundschr./Gym.Raum Zitta Mailänder

Di. 08.30-09.45 Grundschr./Gym.Raum Angelika Reichelt

18.00-19.00 Grundschr./Gym.Raum Adelinde Kreuzer

19.00-20.00 Grundschr./Gym.Raum Claudia Kühnel

Do. 17.00-18.00 Jahnalle/kl. Halle (REHA) Ute Daschner

18.00-19.00 Jahnalle/kl. Halle (REHA) Ute Daschner

Walking / Nordic Walking (Kursgebühr: € 35,00)

Ein Sport im Freien für Gesundheitsbewusste. Gelenkschonendes Training, das die Herz-Kreislauf-Funktion verbessert, die Durchblutung fördert und sich positiv auf die Psyche auswirkt!

Mi. 18.30-19.30 Nordic Walking Loni Becht

Do. 08.30-09.30 Walking Zitta Mailänder

Fr. 18.00-19.00 Nordic Walking Adelinde Kreuzer

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldpark

Tanz mal wieder (14-tägig in der Jahnalle)

Tanzen für Paare in Standard und Latein. Wir treffen uns um bereits Geübtes zu verbessern und Neues zu erlernen. Anmeldung in der Geschäftsstelle!

So. 18.00 - 19.30 für Fortgeschrittene Udo Wendig

So. 18.30 - 20.00 für Anfänger ab 07.10. Udo Wendig

Auch Späteinsteiger sind immer herzlich willkommen!
Alle Infos gibt es in der TSV-Geschäftsstelle (Tel. 4130).

Pluspunkt Gesundheit

Die Turnabteilung des TSV Schwabmünchen hat sich in hohem Maße dem Gesundheitssport bzw. der Prävention verschrieben. Der „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes zeichnet besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen, aus. Zusätzlich zur normalen Ausbildung erhalten die Übungsleiter spezifische Sonderqualifikationen. Nachdem heuer bereits den Stunden von Zitta Mailänder und Adelinde Kreuzer diese Auszeichnung zuteil wurde erhielt auch Angelika Kraus für das „Mutter-/Kind-Turnen“ und für „Fitness für Kids 3./4. Klasse“ diese Anerkennung.



Angelika Kraus

Fitness für Jungs 5. – 7. Klasse

Für alle Jungs, die sich nicht auf eine Sportart spezialisieren möchten bietet die Turnabteilung seit Beginn des neuen Schuljahres jeden Donnerstag von 14.30h – 16.00h in der Dreifachturnhalle der Grundschule eine Fitness-Stunde an. Neben Konditions- und Koordinationstraining kommt auch der Spaß durch verschiedene Spiele nicht zu kurz. Ein breites Angebot lässt keine Langeweile aufkommen. Für Ballsportler stellt diese Stunde eine ideale Ergänzung dar! Übungsleiter ist Peter Bürgle.



Peter Bürgle

Gut sehen,
gut hören,
gut fühlen.

**Ihr Optiker
und Akustiker**
Michael Großmann

Kaufbeurer Straße 4
86830 Schwabmünchen

Tel. 082 32/90 35 35
Fax 082 32/90 53 90

www.optiker-grossmann.de

**Kostenloser
Hör- und Sehtest**

Anzeige

Mayer&Söhne

FAHRSCHULE Rödl

Dort, wo fahren lernen Spaß macht!

- Kompetent
- Freundlich
- Lernen in familiärer Atmosphäre
- Individuelles Fragebogentraining
- Wir sind immer für Sie da!



Inh. Walter Socher Vogteistr. 3 86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 - 90 31 12 Fax: 0 82 32 - 968 59 76

Allkampfserie 31**Beidhändig einen Arm greifen****Bild 1:**

Gegner ergreift mit beiden Händen einen Arm des Verteidigers.

Bild 2 und 3:

Der Verteidiger windet sich mit einer Drehbewegung, des gehaltenen Armes, aus dem Griff und ergreift hierbei wiederum einen Arm des Angreifers.

Bild 4:

Nun wird der Arm und die Schulter des Angreifers, mit beiden Händen des Verteidigers, gehalten und der Gegner mittels eines Armhebels nach unten geführt.

Bild 5:

Bei weiterer Gefahr kann jetzt noch ein Tritt mit dem Fuß zum Körper des Angreifers ausgeführt werden.



Spaß in Thalkirchdorf

Auch im Sommer 2007 startete die Abteilung Allkampf/Taekwondo zum traditionellen und beliebten Ausflug auf die Herren-Pfarralpe nach Thalkirchdorf.

Am Donnerstag, pünktlich um 16 Uhr war die Abfahrt, bei schönstem Sonnenschein, von der LWS. Eineinhalb Stunden später waren wir bereits auf der Alpe. Peter und Tobias, welche mit den kleinsten Teilnehmern Jana und Madita (beide 7 Jahre) sowie Anika (11) schon um 14 Uhr losfuhren, hatten bereits die Hütte für den Rest der 25 Teilnehmer vorbereitet.

An diesem Tag stand vor allem eine kleine Diskussionsrunde an. Es sollte in gemeinsamen Gesprächen geklärt werden welchen Kurs die Abteilung in Richtung Zukunft nimmt und welche Schwerpunkte oder Änderungen gesetzt werden sollten. Aber auch wohin der nächste Abteilungsausflug 2008 gehen sollte. Es war eine sehr anregende Diskussion mit tollen Ideen für die Zukunft der Abteilung und des Trainings. In punkto Hütte waren sich alle ganz schnell einig: Es gibt nichts Schöneres als diese Hütte in welcher man alleine auf weiter Flur ist und niemanden stört und Berg-Wander-Touren gibt es noch mehr als genügend. Somit ist klar: „Wir fahren auch nächstes Jahr am letzten Wochenende der Sommerferien 2008 wieder nach Thalkirchdorf. Gegen halb neun gingen wir dann endlich in den gemütlichen Teil des Abends, mit Spielen und Musik, über, bis open end.

Ins Tal mit dem Alpen Coaster

Der Freitagmorgen zeigte sich anfangs noch mit Sonne, doch bald schon trübte es ein. Zu regnen begann es jedoch nicht. Auf dem Programm stand nämlich Deutschlands längste Sommerrodelbahn, der Alpen Coaster. Nach gut zwei Stunden lockerer Wanderung war das Ziel erreicht. Nun ging es mit gut 40 Sachen, in den gebremsten Rodeln, auf ca. 3000 Meter Bahnlänge und bis zu 30° Gefälle den Berg hinab. Nach zwei heißen Talfahrten, die Bergfahrt wurde mit dem Sessellift getätigt, machten wir uns wieder auf den Rückweg. Hierfür trennte sich die Gruppe. Der eine Teil machte sich mit den Kleineren und/oder Erschöpften auf den direkten Rückweg. Die restlichen zehn Verbliebenen nahmen den Gradweg über das „Himmeleck“. Kurz unter dem „Himmeleck“ Gipfelkreuz, als wir



Die Hüttenabende waren diesmal auch musikalisch absolute Highlights.

gerade aus dem Wald auf eine Lichtung kamen, was durfte unsere Augen da sehen? Bier, herrenlose fünf Kästen Bier! Die Freude über soviel „Glück“ war natürlich riesig und eine ausgiebige Pause jetzt vorprogrammiert. Doch wir sind ja anständig und haben uns für die Getränke, mittels eines schönen Spruches, auf einem Zettel bedankt und natürlich auch pro getrunkene Flasche einen Euro bezahlt. Frisch gestärkt ging es dann ohne weitere größere Unterbrechungen, mit einem kleinen Abstecher zum Denneberg (unseren „Hausberg“) weiter zur Hütte.

In der Starzlachklamm

Der Samstagmorgen gestaltete sich ähnlich wie der Freitagmorgen, nur dass das Wetter an diesem Tag auch so richtig schön blieb. Wieder weckte Thomas, ehe er mit Matthias zum Semmelkaufen fuhr, alle Anwesenden mit der Gaströte. Nach dem gemeinsamen Frühstück stand heute eine Wanderung durch die Starzlachklamm. Nach einer knappen halben Stunde Anfahrt mit den Autos nach Burgberg konnte die Durchwanderung der Klamm beginnen. Gut eineinhalb Stunden später waren wir oben angekommen und machten eine ausgiebige Mittagspause, ehe sich die Gruppen wieder teilten und der eine Teil wieder zu Hütte zurückkehrte. Die zweite Gruppe wanderte weiter zum Gipfel des Übelhorn (1738m).

Nach der Rückkehr der „kleineren“ Gruppe machten sich sieben „Verwegene“ auf, um ein paar Bilder am Wasserfall (ca. 15 Gehminuten von der Hütte entfernt), in ihren Doboks (Kampfanzüge) zu machen. Kaum dort angekommen war Tobias auch schon in den „Fluten“. Anfangs wollten wir unseren Dobok nicht nassmachen, da das Wasser doch sehr „frisch“ war. Wir ließen uns nur in dem kleinen Auffangbecken des Wasserfalls ablichten, da aber dieses Becken immerhin knietief ist, war es nicht zu vermeiden, dass unsere Kampfanzüge,

zumindest die Hosen davon, doch nass wurden.

Eine ordentliche Dusche

Und dann kam Thomas auf die glorreiche Idee sich komplett unter den Wasserfall stellen zu müssen, was Tobias K., Marina, Michelle Nicolas und Tobias R. so nicht stehen lassen konnten und sich ebenfalls dieser Dusche, natürlich im Dobok, unterzogen. Nach dieser gut



Von seiner eigenen Idee auch nicht so ganz begeistert? Thomas Heiß beim „Posen“ unter dem Wasserfall.

60 minütigen Fotoaktion, inklusive Hin- und Rückweg war die Freude auf eine heiße Dusche natürlich groß. Kurze Zeit später trafen auch die Rückkehrer von „Übelhorn“ wieder auf der Pfarralpe ein. Diese hielten die „sieben Verwegenen“ zunächst einmal für total... Aber auch das Übelhorn hatte neben der schönen Rundumsicht noch mehr zu bieten, nämlich das Kriegerdenkmal zur Ehre gefallener Soldaten.

Am Sonntag war ausschlafen, zumindest bis halb neun, angesagt. Und Thomas war heute auch gnädig, er ließ die Fanfare ruhen. Nach einem ausgehenden Frühstück wurde pünktlich um 13 Uhr der Heimweg angetreten. Traditionell ließen wir auch heuer wieder unseren Ausflug im Restaurant (dieses Mal im Schützenheim) ausklingen.

HAARSTUDIO FRIEDRICH

ZEIT
LOS

50 Jahre Spaß an schönen Haaren.
Wir freuen uns auf die Zukunft mit Ihnen.

Inh. Claudia Bucher Mindelheimer Str. 13 Schwabmünchen Tel. (08232) 2910

Top-Marken
Beste Beratung
Erstklassiger Service
Jahrzehntelange Erfahrung!

EPPLE
www.epple-bikes.de



Ihr Fahrradpartner in Schwabmünchen!

Rittmayr & Härle GmbH

Fuggerstraße 30 - Schwabmünchen - Tel. 08232 / 4478

Großes Angebot an Sport- und Tourenrädern
Trekking- u. Mountainbikes, Cityräder,
Kinder- und Jugendräder
Zubehör - Ersatzteile - Reparaturen

Eine wichtige Adresse...



Apotheker
Hubertus Mayr

Lindauer Straße 26
86845 Großaitingen
Tel. 082 03 / 95 28 09
Fax 082 03 / 95 28 13

Ihre Apotheke
in Großaitingen.

LEVI'S
MUSTANG
PIONEER
WRANGLER
MAVI
ANGELS
KENNI S.

Über 4.000 Jeans der
führenden Weltmarken
ständig am Lager!

STEGMÜLLER

Schwabmünchen Luitpoldstraße 2 ☒ 08232 / 44 80

• JEANS
• SPORTSWEAR
• BEKLEIDUNG

Titelkämpfe bei Traumwetter

Der Wettergott scheint eine Vorliebe für den Tennissport zu haben, schließlich fanden die perfekt verlaufenen Landkreistitelkämpfe in Schwabmünchen bei strahlendem Sonnenschein statt.

Die Titel der 19. Jugendlandkreismeisterschaften, die die Tennisabteilung mit der Unterstützung des SV Untermeitingen ausrichtete, wurden unter insgesamt 82 Teilnehmern aus 20 Vereinen in insgesamt neun verschiedenen Disziplinen ausgespielt, zehn davon aus Schwabmünchen.

Am Finaltag spielten auch noch einige Schwabmüchener eine Rolle, denn am Ende konnte der TSV sechs Schützlinge unter die ersten Vier der jeweiligen Disziplin bringen. Die Jüngsten trafen dabei in der U10 aufeinander, in der aufgrund der geringen Teilnehmerzahl Mädchen und Jungs gegeneinander spielten. Souverän in Halbfinale und Finale setzte sich hier Jonathan Freudenberger durch, der bereits in diesem Jahr in der Bambini-Mannschaft des TSV Schwabmünchen spielte. Zweite wurde Jessica Häring vom TSV Welden. Das Podium komplettierte Thomas Holzheuer, ebenfalls aus Welden, der das Spiel um Platz 3 glatt gegen



Große Siegerehrung der Landkreismeisterschaften mit den beiden Bürgermeistern aus Schwabmünchen und Untermeitingen.

den einzigen Schwabmüchener in dieser Disziplin gewann, Maxi Eckhardt. Schon sehr starke Ballwechsel konnte man in der nächst höheren Altersklasse begutachten. Bei den U12 weiblich gingen insgesamt sechs Mädchen an den Start und lieferten sich teilweise sehr enge Matches. So zum Beispiel das Spiel um Platz 3, das die Schwabmüchenerin Theresa Herbold nach knapp gewonnenem 1. Satz doch noch an Theresa Hirle (TSV Zusmarshausen) abgeben musste. Im Finale war es nicht ganz so knapp: dort siegte Anja Höret vom TSV Königsbrunn.

Ein gutes Ergebnis für den TSV Schwabmünchen gab es auch bei den U14 männlich durch Stefan Fritsch, der den 4. Platz erreichte. Sieger wurde souverän Tilman Hisarli. Der an Nummer zwei

gesetzte Spieler schaltete gleich zwei Schwabmüchener im Viertel- (Pascal Kraus) und Halbfinale (Stefan Fritsch) aus und besiegte Thomas Mittring vom TC Adelsried im Finale glatt. Dritter wurde Felix Stock mit einem ebenfalls glatten 6:1, 6:2-Erfolg. Am späteren Sieger scheiterte auch der zweite Vertreter des TSV in dieser Disziplin, Pascal Kraus, der leider schon im Viertelfinale gegen Tilman Hisarli antreten musste.

Die Schwabmüchener Altersklasse war sicherlich die U16 männlich, bei der die Menkinger erfreulicherweise die Plätze 2 bis 4 belegten. Das Finale konnte aber leider ein Nicht-Swabmüchener knapp für sich entscheiden. Gegen Daniel Greif benötigte der Sieger Tobias Wurm (TC Adelsried) allerdings drei hart umkämpfte Sätze.

Der Titelträger des letzten Jahres bei den U18 männlich ist auch gleichzeitig wieder der Sieger der diesjährigen Veranstaltung. So konnte sich Bijan Dehghani vom TSV Bobingen erneut durchsetzen. Gegen den Sieger der U16-Kokurrenz von 2006 – Stefan Kienle – setzte er sich mit 6:3 und 6:4 im Finale durch. Leider keine große Rolle spielten die drei Schwabmüchener Teilnehmer. Maxi Drexel scheiterte bereits in der ersten Runde, während Markus Lerchl und Fabian Schuller immerhin das Viertelfinale spielen konnten.

Insgesamt kann man die Titelkämpfe als absolut gelungen bezeichnen, da nicht zuletzt durch das tolle Wetter ein reibungsloser Ablauf der beiden Veranstaltungsorte Schwabmünchen und Untermeitingen gewährleistet wurde.

Einige Überraschungen

Die 53. internen Schwabmüchener Titelkämpfe waren geprägt von kleinen Überraschungen, großen Wetterkapriolen und neuen Namen auf den Siegerlisten.

Spannende Jugendspiele

Wieder einmal wurde an den teils hochklassigen, spannenden und fairen Endspielen deutlich, dass die Jugendarbeit in der Tennisabteilung des TSV Schwabmünchen ihre Früchte trägt. Im Kleinfeld sicherte sich erstmals Eric Brinz durch einen knappen 23:19-Erfolg gegen Steffen Pickl ein wenig überraschend den größten Pokal bei den unter 10-jährigen und nahm damit erfolgreich Revanche für die Niederlage in den Gruppenspie-

len davor. Dort gewann nämlich Steffen Pickl noch relativ klar mit 27:19. Den dritten Platz sicherte sich Oliver Seifert im Spiel gegen Fabio Schneider mit nur einem Punkt Vorsprung zum 21:20.

Im Juniorendspiel kam es zur Neuauflage des Vorjahresfinals Michael Dankert gegen Daniel Greif. Doch diesmal sollte es noch enger zur Sache gehen, als beim Vorjahressieg von Michi Dankert. Auch hier fiel erst im dritten Satz eine Entscheidung. So konnte Michi Dankert mit 4:6, 6:2 und 6:2 den Spieß noch umdrehen und sich zum dritten Mal in Folge den Titel bei den Großen in der Jugend sichern. Den dritten Platz sicherte sich Sebastian Fritsch im Spiel gegen Markus Lerchl mit 6:0 und 6:3.

Bambini-Doppel: 1. Herbold/Karakaya; 2. Scholz/Marxer; 3. Meier/Feldmann
Junioren-Doppel: 1. Greif/Drexel; 2. Lerchl/Fritsch Seb.; 3. Fritsch St./Kraus

Als erstes wurde bei den Erwachsenen der Titel im Mixed vergeben, den sich erstmals Elke Franzock und Michael Hettenkofer sichern konnten, die noch im Vorjahr an den damaligen Titelträgern Demharter/von Rühleknapp knapp gescheitert waren. Im Endspiel siegten sie gegen den letztjährigen Drittplatzierten Cornelius und Marie-Louise Rohrmann mit 6:2, 4:6 und 6:0. Den dritten Platz belegten nach einem 7:5 und 6:1-Sieg Frauke Gutowski und Markus Greif.

Dramatisches Finale

Einen neuen Namen gibt es nun auf der Siegerliste im Clubheim zu lesen. Florian Schraml kann sich dort als 16. Spieler eintragen. In einem spielerisch hochklassigen (wohl das spannendste seit vielen Jahren), teils aber sehr hitzig geführtem Match setzte er sich letztlich verdient mit 4:6, 6:3 und 6:3 gegen Christian Hartmann durch, der damit seinen 10. Titel



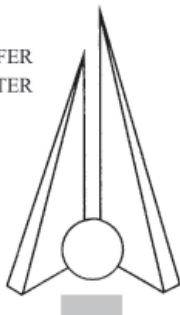
Neuer Clubmeister des TSV ist Florian Schraml nach einem tollen Finale.

verpasste. Ein ebenfalls dramatisches Match bot sich beim Spiel um Platz 3, wo sich Dieter Werner gegen den Vorjahresdritten Oliver Eger mit 6:1, 6:7 und 6:4 durchsetzen konnte.

Herren-Doppel: 1. Lenzenhuber/Greif; 2. Hartmann/Dankert; 3. Schraml/Fischer
Herren 40: 1. Robert Lenzenhuber; 2. Joachim Herbold; 3. Norbert Drexel

**Zielorientierte Steuer-, Rechts-
und Wirtschaftsberatung für
Unternehmer und Privatpersonen
ist unser allumfassendes
Angebot an Sie.**

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER



MAX REISCH

RAIFFEISENSTRASSE 1
86830 SCHWABMÜNCHEN
TEL. 08232 - 96540
FAX 08232 - 965444
E-Mail: [info@erfolgreich.de](mailto:info@erfolgreisch.de)
Internet: [www.erfolgreich.de](http://www.erfolgreisch.de)

- Unternehmenskauf und -verkauf
- Vertretung vor Finanzgerichten
und dem Bundesfinanzhof
- Unternehmercoaching
- Nachfolge- und Übergaberegelungen

Erfolg braucht gute Teamplayer!



Das gilt ganz besonders, wenn es um Ihre persönliche Vorsorge geht. Bei mir, Ihrem Allianz Fachmann, werden Sie zu allen Versicherungsfragen umfassend und in aller Ruhe beraten. Setzen wir uns doch einmal zusammen...

Hoffentlich Allianz versichert.

Hans Becht

Generalvertretung

Luitpoldstraße 2 • 86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232/4048 • Fax: 08232/74114
email: becht.hans@allianz.de

Allianz

Ski & Snowboard Service- Wochen!



Ab Oktober ist es wieder soweit.
Die Ski und Snowboard Saison
wird mit unseren Service Wochen
vom 01.10. bis 31.10.07 eröffnet.

2 JAHRE SPORT FASSER • 2 JAHRE SPORT FASSER



Gutscheingebot gilt vom 01.10. bis 31.10.2007

GUTSCHEIN
Ski- und Snowboardservice
nur € 14,95

**SPORT
FASSER**

SCHWABMÜNCHEN • MINDELHEIMER STR. 9
TEL. 08232 / 907855
www.sportfasser.de

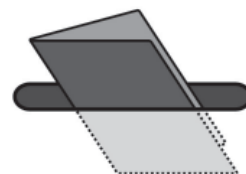
INTERSPORT
GRUPPE



Ihr Spezialist für Prospektverteilung!

**Direkte Ansprache!
Direkter Kontakt!
Direkter Erfolg!**

Hoher Weg 7, 86356 Neusäß
Tel. 08 21 46 43 14
Fax 08 21 46 43 84
info@knieler-werbung.de
www.knieler-werbung.de



Gesellschaft für die
Durchführung von Direktwerbeaktionen mbH

**Knieler
Werbung**

Der Sommer des Peter Angerer

Keine Pause gönnte sich Schwabmünchens Spitzenspieler Peter Angerer nach Ende der Punktspiellrunde. Bei einer ganzen Reihe von Turnieren und Titelkämpfen ließ er im Sommer 2007 sein Können hervorragend aufblitzen.

In der punktspielfreien Zeit zwischen April und September ruhte der Tischtennisschläger bei Peter Angerer, der Nummer eins der 1. Mannschaft, keinesfalls, sondern es jagte ein Highlight das Nächste. Zum einen nahm er an der deutschen Tischtennisseniorenmeisterschaft in Gütersloh, für die er sich als bayerischer Meister und 5. der süddeut-

schen Meisterschaft qualifiziert hatte, teil. Die Gruppenphase überstand Angerer ohne Niederlage, allerdings schied er dann in der Runde der besten 32, also sozusagen im „Sechzehntelfinale“ aus.

Außerdem nahm Angerer an der Tischtenniseuropameisterschaft der Senioren in Rotterdam teil. Rund 400 von insgesamt über 2000 Spieler, darunter ehemalige Bundesligaspieler, Nationalspieler und auch Weltmeister, starteten in Angerers Altersklasse (Ü40). Sechs Siege in Folge bedeuteten am Ende eine Platzierung unter den besten 20. Eine knappe 2:3 Niederlage gegen den französischen Abwehrspieler Niculescu verhinderte noch Besseres. Der Franzose, der zuvor den Topfavoriten und ehemaligen holländischen Nationalspieler Haldan bezwang, drehte das Spiel nach einer 2:1 Führung Angerers noch zu seinen Gunsten.

Zuletzt nahm Angerer beim Südbayerischen Ranglistenturnier in Kirchdorf teil. 13 Spieler hatten sich dafür qualifiziert, darunter drei aus Schwaben, Peter Angerer und Stefan Kraus vom TSV Schwabmünchen und Uli Foag vom Post SV Telekom Augsburg. Die besten Drei dieses Turniers qualifizierten sich für das bayerische Top 12 Turnier. Stefan Kraus erreichte einen guten 9. Platz und Peter Angerer errang als Dritter die Qualifikation für das Top 12 Turnier. Dies ist eine herausragende Leistung, wenn man bedenkt, dass ca. die Hälfte der Spieler die an dem Top 12 Turnier teilnehmen in der 2. Bundesliga zu Hause sind.

Auf jeden Fall ist dies eine perfekte Möglichkeit sich auf die neue Bayernligasaison vorzubereiten, die für die Aufsteiger aus Schwabmünchen am 6. Oktober mit dem Knüller gegen den Post SV Telekom Augsburg I beginnt.



Schwabmünchens Nummer eins an der Platte: Peter Angerer

Neuer Vorstand - neue Spieler

Neuzugänge in den Teams aber auch eine neue Vorstandschaft vermeldet die Tischtennisabteilung zum Beginn der neuen Saison.

Wechsel in der Vorstandschaft

Nach sechs Jahren mit Peter Büttner als ersten Vorstand hat dieser sein Amt niedergelegt und es wurden Neuwahlen abgehalten. Neuer erster Vorstand ist nun Gerhard Alt, der erst letzte Saison wieder nach Schwabmünchen wechselte. Zweiter Vorstand bleibt wie bisher Karl-Heinz Mayer. Neue Jugendleiterin ist Stefanie Doll, die Brigitte Becht ablöst. Christian Raith ist alter und neuer Kassierer und Christoph Hauptelthofer ist neuer Pressewart.

Verstärkung für Herren 1 und 2

In der ersten Mannschaft ist Markus Vogler der neue Mann. Er spielte bisher beim SC Siegertshofen in der Landesliga und verstärkt nun die Mannschaft um Peter Angerer in der Bayernliga Süd, die sich zum Ziel gesetzt hat möglichst gut vorn mitzumischen. Hier ein kurzer Steckbrief von Markus Vogler:

- Geb. 29.03.1978
- Wohnhaft in Nassenbeuren bei Mindelheim
- Familienstand ledig

- Beruf: Diplom Geograph (auf Arbeitssuche)
- spielt Tischtennis seit 1985
- Bisherige Vereine: SC Wörthsee, TTSC Warmisried, zuletzt SC Siegertshofen (Landesliga)
- Hobbys: Billard, Tennis

Die zweite Mannschaft um Karl-Heinz Mayer, die in der Landesliga Süd/West startet, verstärkt Christian Schirmer, der von Puchheim nach Schwabmünchen wechselte. Er beschreibt sich selbst folgendermaßen: Ich bin ehrgeizig, kämpferisch, gesellig und ein wenig verträumt. Nachdem ich den Großteil meiner zur Verfügung stehenden Zeit mit meinen 3 Kindern bzw. meiner Familie verbringe, bleibt nicht viel Zeit übrig für andere Hobbies außer Tischtennis. Ansonsten



Christian Schirmer



Dieses Quartett lenkt jetzt die Geschicke der TSV-Tischtennisabteilung: von links nach rechts Abteilungsleiter Gerhard Alt, Kassierer Christian Raith, Pressewart Christoph Hauptelthofer, 2. Abteilungsleiter Karl-Heinz Mayer und Jugendleiterin Stefanie Doll

sie ich gern Schafkopf, schaue gerne Filme und leg einfach nur gerne mal meine Füße hoch und lasse alle Fünfe gerade sein. Mein(e) Lebensmotto(s) ist(sind): „Gebe immer dein Bestes gegenüber anderen und dir, dann brauchst Du nicht enttäuscht zu sein“ und „Nobody is perfect“. Die zweite Mannschaft hat ebenfalls das Ziel einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen.

Desweiteren sind noch drei Herrenmannschaften aktiv: Die dritte Mannschaft startet in der 3. Bezirksliga

Süd/Ost, die vierte Mannschaft in der 2. Kreisliga und die fünfte Mannschaft in der 4. Kreisliga. In der Jugend starten zwei Jungenmannschaften in der ersten und zweiten Kreisliga. Eine Mädchenmannschaft ist mangels Nachwuchs nicht am Start.

Die einzige Damenmannschaft startet in der zweiten Bezirksliga Süd. Nach dem Wechsel der bisherigen Spitzenspielerin Brigitte Becht nach Untermeitingen ist das vorrangige Ziel der Damen der Klassenerhalt.



Beim großen G-Jugendturnier Anfang Mai präsentierten die teilnehmenden Mannschaften das Plakat des BFV zum Thema „Keine Gewalt im Jugendbereich“. Weitere Aktionen der Jugendfußballabteilung des TSV folgten, die letztlich den Sieg im BFV-Wettbewerb brachten.

Für 11 Kids wird ein Traum wahr!

Die Jugendabteilung Fußball belegt Platz 1 bei der BFV Kampagne „Keine Gewalt im Jugendbereich“. Als Belohnung dürfen jetzt Schwabmünchner Kids mit der Nationalmannschaft einlaufen.

Als der Wettbewerb Anfang Mai durch den Bayerischen Fußball-Verband ins Leben gerufen wurde war uns sofort klar, diese Kampagne in unserer Fußballabteilung umzusetzen. Ziel der Kampagne ist es den Leistungsdruck und die Erfolgserwartungen im Kinderbereich deutlich zu reduzieren.

Das anstehende G-Juniorenturnier war geradezu prädestiniert für diese Aktion. Unter dem Motto „Keine Gewalt im Jugendbereich“ wurde das Turnier durchgeführt. Mit einer ausführlichen

Dokumentation, vielen Bildern und einem kurzen Videofilm über den Verlauf des Turniers starteten wir in den Wettbewerb. Die überaus positive Resonanz bei Betreuern und Eltern in den darauf folgenden Wochen veranlassten uns, es nicht bei einer einmaligen Aktion zu belassen.

Zu unserem Elternabend am 10. September luden wir einen Referenten des BFV's ein. Herr Schreckenbauer vom BFV hielt einen hervorragenden Vortrag über das Thema „keine Gewalt im Jugendbereich“. Die engagierte, kurzweilige Rede Herrn Schreckenbauers zog alle Eltern, Betreuer, Trainer und den TSV Vorsitzenden Hans Neubauer in den Bann und wies dabei deutlich auf die Wichtigkeit der Gewaltprävention im Jugendbereich der Sportvereine hin.

Die Dokumentationen und der Elternabend waren letztendlich ausschlaggebend, dass das am 13.09.07 tagende Gremium des BFV, bestehend aus Christine Neubauer, Lambert Dinzing, Jörg Althoff (stv. Sport-Chef der Bild-Zeitung),



Historisch: Der TSV Schwabmünchen erscheint in der BILD-Zeitung!

Dr. Rainer Koch und Jürgen Igelsbacher unsere Aktionen am meisten überzeugte und wir den 1. Platz aus ca. 400 Einsendungen des Wettbewerbes zugewiesen bekamen. Durch den belegten 1. Platz dürfen wir nun die Eskortkids der tschechischen Nationalmannschaft beim Länderspiel Deutschland - Tschechien am 17.10.07 stellen!

Zudem dürfen wir je ein Elternteil der Eskortkids mit einer Freikarte zu dem Spiel überraschen. 9 Buben und 2 Mäd-

chen mussten nun aus ca. 80 aktiven TSV Fußballkindern zwischen 8 und 10 Jahren benannt werden. Die Auswahl der Kinder war relativ schnell getroffen. Wir als Jugendleitung haben uns gegen ein Losverfahren entschieden und als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz in unserer Fußballabteilung die „Kleinfeld-Trainer“ und deren Kinder zu diesem tollen Ereignis eingeladen.

Nun warten wir mit Spannung, was uns am 17.10. in der Allianz-Arena erwartet.



Die Raumausstattung mit der Top-Auswahl

- Matratzen - Wasserbetten
- Betten - Heimtextilien
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten und Neuanfertigungen
- Sonnenschutz
- Teppich- u. Polsterreinigung



Kraus Raumausstattungs GmbH

Mindelheimer Straße 8 • 86830 Schwabmünchen
Tel. (08232) 4651 • www.kraus-raumaustattung.de

Mittendrin statt nur dabei!

Zwei Schwabmüchnerinnen erfüllten sich einen Traum und waren als Volunteers hautnah bei den Wettkämpfen und Star-Turnern der WM in Stuttgart.

Die Turn-Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland! Das war unsere große Chance die besten Turnerinnen und Turner der Welt einmal hautnah und live zu erleben. Dank eines internen Tipps und des Internets haben wir uns beide vor ziemlich genau einem Jahr als Volunteers für die EnBW Turn-WM in Stuttgart beworben. Nach einem Vorstellungsgespräch am Ort des Geschehens und einer langen und qualvollen Wartezeit kam endlich die erlösende Zusage. JUHU, WIR SIND DABEI!!! Wir wurden unter den vielen Bewerbern ausgewählt.

Doch als freiwillige Helfer mussten wir uns erst noch einmal einer Schulung unterziehen, bei der wir für unser spezielles Einsatzgebiet fit gemacht wurden. Kathrin Huber war für die Wettkampf- und



Trainingshallenbetreuung eingeteilt, was folgende Aufgaben beinhaltete: Gerätedienst, Einlasskontrollen, Magnesia nachfüllen, Sportler auf die Toilette begleiten, Ansprechpartner bei Fragen. Julia Klaußner durfte das internationale Turn-Camp betreuen, bei dem sie die Teilnehmer zu Ausflügen, Wettkämpfen, Workshops etc. begleitete.

So langsam rückte der Tag der Abreise näher und wir konnten es kaum erwarten. Endlich angekommen in Stuttgart war unser erster Anlaufpunkt die Turnhalle der Schlossrealschule, in der sich unser Massenquartier für die nächsten 2,5 Wochen befand. UFF! Der erste Eindruck war ziemlich ernüchternd, aber so ein Massenquartier gehört nun einmal dazu und bietet die besten Chancen schnell Kontakte zu knüpfen. Auch wenn wir uns schnell eingelebt hatten, war es jede Nacht aufs Neue eine Herausforderung aufgrund von Schnarchern und unzähligen Handyweckern mehr als 4 Stunden zu schlafen. Doch all das war ganz schnell wieder vergessen, sobald wir, dank unserer übergroßen Akkreditierung

und unseren hellblauen TEAM-T-Shirts kostenlos die Hans-Martin-Schleyer-Halle betreten durften. Ein Blick aufs Podium lies unsere Herzen höher schlagen. Die Atmosphäre war gigantisch und die Stimmung des Publikums mitreißend. Dass beim Turnen kein Stillschweigen mehr vorherrscht, war spätestens dann zu bemerken, als dem Publikum Fahnen, Pfeifen, Rasseln etc. verteilt wurden.

Neben den Wettkämpfen, die wir dank unseres Einsatzplanes meist vollständig genießen konnten, war natürlich das Highlight die Sportler Tag für Tag persönlich und aus nächster Nähe zu treffen. Ob beim Pläuschchen mit Fabian Hambüchen oder beim Fotoshooting mit Jeffrey Wammes, sie saßen sogar auf der Tribüne neben uns. Sie waren immer sehr aufgeschlossen gegenüber Autogrammen- und Fotowünschen, wenn man sie auf dem Gelände, in den Trainingshallen oder im Kunstturnforum traf. So wurde es fast schon normal neben den Turnerinnen die Toilette zu besuchen oder abends in der Disco mit ihnen einen zu heben.



Kathrin Huber beim Foto-Shooting mit Jeffrey Wammes



Julia mit Fabian Hambüchen, dem absoluten Top-Star der WM in Stuttgart

Das komplett ausverkaufte Mehrkampffinale der Frauen durften wir dann gemeinsam mit unserem Turnverein genießen, der sich für diesen Wettkampftag im Vorfeld Karten reservieren konnte. 30 Schwabmüchner Turnbegeisterte waren live mit dabei. Als krönender Abschluss durften wir noch gemeinsam mit dem deutschen Turnteam auf der Volunteersparty ausgelassen ihre Bronzemedaille feiern.

TSV im Web

tsv-schwabmuenchen.de



tsv-billard.de



badminton-schwabmuenchen.de



kampfsport-schwabmuenchen.de



handball-schwabmuenchen.de



tsvhockey.de



leichtathletik-schwabmuenchen.de



schwimmen-smue.de



tennis-schwabmuenchen.de



tischtennis-schwabmuenchen.d-eu.de



volleyball-schwabmuenchen.de

Turnerinnen auf „München-Tour“

Der Besuch des Karl-Valentin-Museums war die erste Station der TSV-Gymnastik-Damen mit Übungsleiterin Zitta Mailänder auf ihrer „München-Tour“. Bei einer Führung durch die mit skurrilen Gegenständen und Bildern dicht bestückten Räume erfuhren die Frauen auch, warum Münchens Wahrzeichen, der Turm des Alten Peter, gleich acht Uhrzifferblätter trägt - Zitat Karl Valentin: „Damit mehra Leit gleichzeitig auf d' Uhr schaugn kennan!“ - Nach einer stärkenden Mittagspause „Im Tal“ und einem kleinen Rundgang zum Hofgarten und Maximilianeum wurden die Frauen in Freimann von Nachrichtensprecher Christian Bergmüller beim Bayerischen Rundfunk empfangen. Er zeigte und erzählte ihnen viel Interessantes rund ums Fernsehen und führte sie schließlich ins Studio der Abendschau, wo sie live den spannenden Ablauf einmal „hinter den Kulissen“ miterleben konnten. Abschließend wurde Rosl Hahn für die perfekte Organisation des Tages von allen Teilnehmerinnen herzlich bedankt.



Bild und Text: Jutta Wagner

Fitnessgymnastik für Männer

Wir sind eine Männergruppe im Alter von 40 – 60 Jahren und älter, die Freude am Sport und einer netten Gemeinschaft haben. Unser Ziel ist es, die Beweglichkeit und Fitness auch im Alter zu erhalten und auszubauen, aber ohne jeden Leistungsdruck. Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung stehen immer im Vordergrund. Das Übungsprogramm setzt sich aus Aufwärmen, leichtem Laufen, Gymnastik zum Dehnen und Kräftigen der Muskulatur mit Thera-Bändern, Bank und Weichbodenmatten zusammen.

Im Sommer bieten wir die Möglichkeit das Sportabzeichen zu erwerben. Großen Wert legen wir auf die Geselligkeit, die am Stammtisch, bei Grillfesten und Radtouren gepflegt wird. Haben wir Interesse geweckt, dann kommen Sie am Montag 20.00 Uhr in die LWS-Sporthalle Süd-Ost zum Schnuppern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tanzen ist jetzt wieder „in“

Bereits seit einem Jahr bietet der TSV Kurse im Standard- und Latein-Tanzen für Paare an. Neben dem Kurs für Geübte, die Erlerntes auffrischen und Neues dazulernen wollen, fand auch ein Anfängerkurs mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl statt. In der zweiten Jahreshälfte starten wir wieder zwei Kurse. 14-tägig, immer sonntags treffen wir uns in der Jahn-halle. Kursbeginn für Geübte war bereits am 16.09., Kursbeginn für Anfänger ist am 07.10., 19.30 Uhr in der Jahnhalle. Eine Anmeldung ist erforderlich: TSV Geschäftsstelle (08232/4130) oder Loni Becht (08232/997599). Auch ein nach-träglicher Einstieg ist durchaus noch möglich.

www.kreissparkasse-augsburg.de



Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.

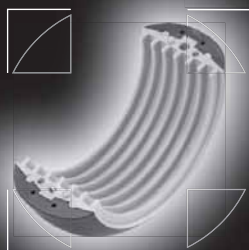
 Kreissparkasse
Augsburg

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. **Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne!**

DITTRICH+CO

| WERKZEUGBAU | KUNSTSTOFFSPRITZGUSS | BAUGRUPPEN |

*Detaillösung: 2k-Halbschale KUKA, Abb. 1:3, Fertigungstoleranz 0,5mm, Material PA6 V2 mit PA6 und eingespritzter Messingbuchse



DITTRICH+CO GmbH & Co. KG, Tel. 082 32 99 710, www.dittrich-co.de
86830 Schwabmünchen, Krumbacher Straße 24

WIR FORMEN DETAILS*



SPORTS FLASH zum Mitnehmen

Hier gibt es den SPORTS FLASH, falls Sie ihn nicht direkt in den Briefkasten geliefert bekommen:

Schwabmünchen

Kreissparkasse

Sparkassenplatz 1

Raiffeisenbank eG

Raiffeisenstraße 1

Bäckerei Stiegeler

Fuggerstraße 24

Alte Apotheke

Fuggerstraße 37

Mode Vögele

Falkensteinstraße 6

Hübenthal&Weiher

Jahnstraße 44a

Langerringen

St. Gallus Apotheke

Hauptstraße 53

Hiltensingen

Kreissparkasse

Mühlstraße 4

Schwabegg

Auto Schmid

Freiweg 15

Klimmach

Bäckerei Nothofer

Hausnummer 53

Großaitingen

Marienapotheke

Lindauerstraße 26

Untermeitingen

Kreissparkasse

Wettersteinstraße 1

Ein vielfältiges Angebot

Präventiver Gesundheitssport gehört beim TSV seit vielen Jahren zum festen Programm. Das Angebot ist dabei vielfältiger und qualitativ immer hochwertiger geworden.

Irgendwann im Leben rückt der Begriff „Gesundheit“ in den Vordergrund, bekommt einen besonderen Stellenwert. Wer erkennt, dass gerade der vorbeugende Gesundheitssport die „Lebensqualität für Körper und Geist“ verbessert, findet ganz sicher im Sportverein ein für ihn passendes Bewegungsangebot.

- Sie finden qualifizierte Angebote versehen mit dem Qualitätssiegel: „Pluspunkt Gesundheit“
- Sie erleben Freude an der Bewegung, an der Geselligkeit. Die Bewegungsqualität verbessert sich.
- Sie erkennen den Wert und den Sinn dieser „Gesundheitserziehung“ und kommen zu dem Schluss: Bewegung müsste lebensbegleitend sein!

Wirbelsäulengymnastik

Immer mehr Menschen haben Schwierigkeiten mit der Wirbelsäule und kennen die Begriffe - Bewegen, Kräftigen, Dehnen usw. In den WS-Stunden wird durch gezielte Übungen die Halte- und Bewegungsfunktion des Körpers verbessert, Gleichgewicht und Reaktion werden durch Koordinationsübungen geschult,

wohltuend empfinden wir die Dehn- und Entspannungsübungen. Wir erfahren Körperwahrnehmung, erleben freudig betontes Üben mit Musik und mit verschiedensten Handgeräten. Für wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag gilt dann: Nicht nur Bewegungen erlernen - sondern sich bewegen lernen!



Gymnastik „50 Plus“

„Aktiv sein – aktiv bleiben“ ist das Motto dieser Gruppe. Nach dem Radfahren während der Sommerpause ist jetzt wieder Hallentraining angesagt. Gesundheitsbewusst sagen wir: „Wer rastet, der rostet“ und erleben Freude an der Bewegung in der Gruppe mit motivierender Musik, mit Handgeräten verschiedenster Art. Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Dehnen und Entspannen sind verpackt in einem ganzheitlichen Üben – dem reiferen Lebensabschnitt angepasst. Deshalb ist auch gerade Koordination und Reaktion als Sturzprävention wichtig. Unser Ziel ist lebenslanges Üben in einer Intensität, die möglich ist, die körperliche Einschränkungen berücksichtigt! So wird ein gleitender Übergang in die Seniorengymnastik geschaffen.



Vorsorge der wertvollsten Art: Wirbelsäulengymnastik beim TSV Schwabmünchen

Alle Termine unserer Gesundheitssportangebote finden Sie in der Übersicht auf Seite 19 oder Seite 20!



Bei schönem Wetter werden die Stunden der Seniorengymnastik gern auch einmal nach draußen verlegt!

Seniorengymnastik

Oft wird die Frage gestellt: „Ab wann Seniorengymnastik?“ Die Antwort ist sehr individuell zu geben. Entscheidend sind alters- und gesundheitsbedingte Einschränkungen, niemand soll sich überfordert fühlen. Die Gymnastik auf Stuhl/Hocker hat einen festen Platz in dieser Stunde – das Üben ist im Tempo, in der Intensität sanfter; Freude erlebt man in der Gemeinschaft, bei Tanz und Spiel; Körper, Geist und Seele sind angesprochen. Unser Aufruf heißt: Vorbeischaun – Schnuppern – Teilnehmen!

Walking - ohne Stöcke

Die Gruppe besteht bereits jahrelang und kennt kein schlechtes Wetter! Dieses effektive Ausdauertraining ist eine Alternative zu Nordic-Walking. Die gezielte Abroll- und Abstoßbewegung des Fußes bewirkt ein intensives Venentraining; in gewinkelter Armhaltung kann je nach Geh-Tempo eine straffe Vor- und Rückbewegung der Arme erfolgen, jedoch ist die Schulter durch eine lockere Pendelbewegung entlastet. Wählen Sie Walking mit oder ohne Stöcke oder beides - wichtig ist, dass Sie mit dabei sind und so das Hallentraining mit Sport im Freien ergänzen!

**Autos verkaufen kann jeder.
Wir machen Kunden zu Freunden.**



Müller & Klöck

Wir nehmen's persönlich!

Siemensstraße 25 86830 Schwabmünchen Tel. 08232 / 9675-0

Das Autohaus Müller&Klöck ist offizieller Co-Sponsor und Förderer des TSV 1863 Schwabmünchen e.V.

Fit werden auf die sanfte Art

Training klingt nach Strapazen, nach Schmerzen, Mühen und Plagen, die jede Menge Überwindung kosten. Aber genau das muss beim Nordic-Walking nicht sein.

Nordic-Walking wurde als Sommertraining für Leistungssportler in den Bereichen Langlauf, Biathlon und Nordische Kombination vorgestellt. Durch die Verwendung von Stöcken und einem speziellen Handschlaufensystem wurde ein Bewegungskonzept entwickelt, das sowohl das Herz-Kreislauf-System als auch 90% der gesamten Muskulatur trainiert. Diese äußerste effektive Sportart für Körper und Seele ist in Finnland bereits zum Volkssport geworden und hat sich in den vergangenen Jahren auch in Deutschland rasant verbreitet.

Einfach zu erlernen

Die Lauftechnik des Nordic-Walking gleicht der Bewegungsausführung des Skilanglaufes und ist sehr einfach zu erlernen. Nordic-Walking nutzt den physiologischen, diagonalen Bewegungsablauf beim Walken durch bewussten Stockeinsatz. Durch einen kräftigen Einsatz der Arm- und Oberkörpermuskulatur kann das Walkingtempo erhöht und die Effektivität der Trainingseinheit gesteigert werden.

- Nordic-Walking ist sehr leicht und schnell erlernbar.
- Nordic-Walking entlastet den passiven Bewegungsapparat um bis zu 30 % und ist daher besonders geeignet für Personen mit Knie- und Rückenproblemen.
- Nordic-Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich.



- Nordic-Walking ist das optimale Outdoortraining zur Gewichtsreduktion.
- Nordic-Walking ist fast um die Hälfte effektiver als Walking ohne Stöcke.
- Nordic-Walking vermittelt ein sicheres Laufgefühl auf glattem Untergrund.
- Nordic-Walking trainiert die aerobe Ausdauer.
- Nordic-Walking verbessert die Herz-Kreislauf-Leistung.
- Nordic-Walking steigert durch den aktiven Einsatz der Atemhilfsmuskulatur die Sauerstoffversorgung des gesamten Organismus.
- Nordic-Walking ist die am besten geeignete Outdoorsportart zur Rehabilitation nach Sportverletzungen.
- Unser Tipp: Um die positiven Effekte des Nordic-Walking 100%ig zu nutzen,

sollte immer mit einem Herzfrequenzmessgerät trainiert werden!

- Nordic-Walking als „Droge“: Nach ca. dreißigminütiger Bewegung im aeroben Bereich werden körpereigene Substanzen (Glückshormone) wie Serotonin und Endorphine ausgeschüttet. Diese Hormone wirken entspannend, bauen Stress ab und lassen den Viren keine Chance.

- Nordic-Walking ist mit angemessener Kleidung bei jeder Witterung durchführbar.

Wir laden Sie herzlich ein zum Erlernen dieser Technik bei unseren Nordic-Walking-Treffs. Unsere Übungsleiter bieten die Kurse inzwischen seit einigen Jahren an und verfügen so über reichhaltige Erfahrung, die sie gerne weitergeben. Zeiten und Treffpunkt finden Sie in unserem Kursprogramm auf Seite 20. Ihre Nordic-Walking-Trainer: Loni Becht, Adelinde Kreuzer, Claudia Kühnel und Gabi Hauptelshofer.



Mensch, beweg Dich!
Lauf zum Bäcker!

Zu Ihrer:
Bäckerei • Konditorei
Stiegeler

Schwabmünchen
Fuggerstraße 24

Tel. (08232) 4830
Fax (08232) 74090

FAHRSCHULE TURNER

ALLE KLASSEN



Großaitingen
Bischof-Ulrich-Str.16
Tel. 08203/1639
Mo.+Mi.

Schwabmünchen
Ferd.-Wagner-Str.22
Tel. 08232/73478
Di.+Do.

Untermeitingen
Fuggerstraße 2
Tel. 08232/73449
Mo.+Mi.

AUSKUNFT+ANMELDUNG ab 17.00 Uhr, UNTERRICHT 19.00-20.30 Uhr



Autogenes Training

Das Autogene Training kann Ihr Leben auf vielfältige Weise erleichtern. Es hilft Ihnen, körperliche Beschwerden zu lindern, Stress zu reduzieren oder Ihre Lebensziele zu verwirklichen. Sie wünschen sich, glücklich, gesund, stressfrei und erfolgreich zu sein? Dann gibt es eine gute Nachricht für Sie: Mittels Autogenen Trainings können Sie diesem

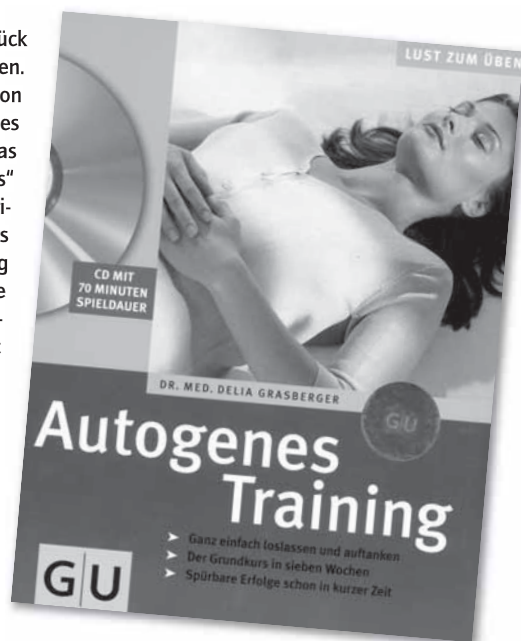
Ideal ein gutes Stück näher kommen. Generationen von Menschen haben es vorgemacht, seit das „Yoga des Westens“ Anfang des vorigen Jahrhunderts seinen Siegeszug als die anerkannte Entspannungsmethode unserer Zeit gehalten hat.

Bis heute wird es von einer breiten Gruppe von Medizinern und Therapeuten gelehrt und empfohlen, nicht zuletzt um die Folgen des so weit verbreiteten negativen Stresses zu lindern. Doch im Prinzip sind den Anwendungsmöglichkeiten des Autogenen Trainings keine Grenzen gesetzt.

Je nachdem, welchen Übungsgrad Sie erreicht haben, können Sie es einsetzen, um damit blitzschnell Energie und Kraft zu tanken, um massiven inneren Stress auszugleichen, körperlich Beschwerden zu lindern, Ängste abzubauen, Depressionen aufzuheben oder Schlafstörungen zu beheben. Mit zunehmender Erfah-

rung können Sie das Autogene Training auch zur Stärkung Ihrer Persönlichkeit einsetzen, indem Sie sich auf gewünschte Verhaltensweisen hin „programmieren“, um damit Ihre Leistungsfähigkeit zu steigern, Ihre Kreativität zu wecken, sich besser zu konzentrieren oder Ziele erfolgreich zu verwirklichen.

Autogenes Training, Dr. Delia Grasberger, Gräfe und Unzer Verlag GmbH, ISBN 978-3-7742-5571-5. Erhältlich bei: Buchhandlung Schmid



"Gute Bücher verderben den schlechten Geschmack"

BUCHHANDLUNG SCHMID
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

REHA-Sportler zu Fuß und per Radl aktiv

Am Freitag, dem 20. Juli traf man sich vor der Jahnhalle zur (ersten) REHA-Wanderung nach Mittelstetten. Weil das Wetter nicht sehr vertrauenswürdig aussah – dunkle, schwarzgraue Wolken ringsum am Horizont – fanden sich leider nur acht von den ursprünglich gemeldeten 25 Teilnehmern ein.

Nach kurzer Beratung beschloss man, trotzdem los zu gehen. Es standen ja zwei Begleitautos zur Verfügung, die im Falle des Falles als „Unterstand“ dienen konnten. An der Singoldbrücke beim Wertstoffhof war der erste Treffpunkt. Als die Wanderer dort eintrafen, wurden sie mit Getränken und Müsliriegeln „gedopt“, um für den Rest der Wanderung „fit“ zu sein. Ziel und Treffpunkt war der „Herrenwirt“. Dort trudelten dann noch weitere REHA-Mitglieder mit Fahrrad und Auto ein, die sich wegen des zweifelhaften Wetters nicht getraut hatten, mitzuwandern. Großes „Hallo“, als dann die tapferen Wanderer – trocken – eintrafen. Schließlich waren es mehr als 20 REHA-Mitglieder, die sich zunächst sogar auf der Terrasse, zu einer gemütlichen Brotzeit eingefunden hatten. Bald trieb ein



Angenehme Überraschung: Die Verpflegungsstation für die Radler vor Aletshofen

kurzer, aber heftiger Schauer alle ins Lokal. Später, der Regen hatte wieder Pause, machten sich die Wanderer wieder auf den Heimweg, vorsichtshalber begleitet von den Autos. Und diese kamen dann beim Wertstoffhof doch noch zum Einsatz. Als es erneut zu regnen begann, wurden die Wanderer auf die Autos verteilt und so trocken nach Hause gebracht.

Drei Tage nach dieser „gewagten“ Wandertour, am Montag, dem 23. Juli traf man sich wieder vor der Jahnhalle, um die am 2. Juli wegen Dauerregens ausgefallene REHA-Radltour nachzu-

holen. Auch diesmal sah der Himmel ziemlich zweifelhaft aus – alles grau in grau. Die Radler – immerhin waren 21 von den gemeldeten 30 erschienen – wollten es trotzdem riskieren und starteten um 17.00 Uhr in zwei Gruppen. Durch den Luitpoldpark, entlang der Krumbacher Straße, dann weiter über Königshausen und Schwabegg sollte es nach Kirch-Siebnach gehen.

Kurz vor Aletshofen dann die Überraschung: Vor dem Wegkreuz hatten fleißige Hände einen „Verpflegungsstand“ aufgebaut, um die Radler für die nächste Etappe zu stärken. Die Ge-

tränke (und Müsliriegel) wurden gern angenommen, denn die Radler hatten ein ganz schönes Tempo vorgelegt, da kam die kleine Stärkung (und Pause) gerade recht.

Nach dieser kleinen Rast ging es wieder in ziemlich flottem Tempo bis zum eigentlichen Ziel, dem Gasthof „Zum Fuchsle“ in Kirch-Siebnach. Das Wetter hatte bis jetzt gehalten, während der „Verpflegungspause“ schien sogar kurz die Sonne! So konnten die Radler die wohlverdiente Brotzeit sogar im Freien, zu sich nehmen. Aber nach 18.30 Uhr begannen die Radler nervös zu werden und drängten auf einen raschen Aufbruch, denn der Himmel begann sich wieder zu verfinstern. Aber glücklicherweise sind alle noch trocken nachhause gekommen, einige buchstäblich in „letzter Sekunde“... Danach regnete es wie aus Kübeln! Alles in allem waren die beiden Unternehmungen, Radltour und Wanderung wieder ein tolles Gemeinschaftserlebnis, welches für die Gesundheit und das Wohlbefinden mindestens genauso wichtig ist, wie die regelmäßige Gymnastik... Die Teilnehmer waren sich einig, beides im nächsten Jahr zu wiederholen.

Berlin muss man erleben!

Aus diesem Grund an dieser Stelle eine kurze geschichtliche Zusammenfassung, denn das Berlin von heute muss man einfach persönlich erleben, um mitreden zu können. Berlin hat sich in den letzten Jahren zu einer der Welt-Metropolen entwickelt und hat diesen Prozess noch längst nicht abgeschlossen.

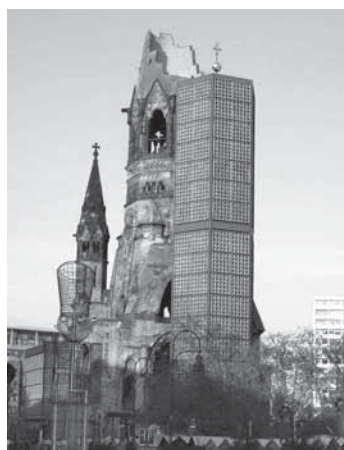
Zur Geschichte

Im Vergleich zu anderen europäischen Städten ist Berlin mit nicht einmal 800 Jahren eine junge Stadt, doch ihre Geschichte ist einzigartig. Die beiden Gründerstädte Cölln und Berlin schlossen sich 1307 zu einer Union zusammen. Nach Unruhen erklärte Kurfürst Friedrich II. 1451 die Doppelstadt zu seiner Residenz. 1701, nach der Selbstkrönung von Kurfürst Friedrich III. zu König Friedrich I. in Preußen, stieg Berlin zur königlichen Haupt- und Residenzstadt auf. Zahlreiche bekannte Bauten entstanden, sein Enkel Friedrich II. (1740–1786) setzte die architektonische Neugestaltung der Stadt unter Baumeister Knobelsdorff fort. 1806–08 besetzten Napoleons Truppen die Stadt; nach dem Sieg bei der Völkerschlacht von Leipzig wurde 1814 die von Napoleon annektierte Quadriga wieder zum Brandenburger Tor zurückgebracht.

Kräftiger Aufschwung

In den folgenden Jahrzehnten entstanden die prachtvollen klassizistischen Bauten von Schinkel und die kunstvollen Parkanlagen von Lenné. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte die Wirtschaft einen kräftigen Aufschwung, die Bevölkerung wuchs rasant. Nach 1871, als Berlin Hauptstadt des Deutschen Reichs geworden war, steigerte sich der Bau- und Wirtschaftsboom in der Gründerzeit, Berlin wuchs zur Millionenstadt. Die schwere Niederlage im Ersten Weltkrieg stürzte das Reich und die Hauptstadt 1918 in eine tiefe Krise, aus der heraus die Republik ausgerufen wurde. Trotz schwieriger wirtschaftlicher

Bedingungen und revolutionärer Unruhen blühte in den zwanziger Jahren das kulturelle Leben; mit innovativen Theaterinszenierungen, glanzvollen Filmpremierern, temporeichen Varietés und dem unvergleichlichen Nachtleben wurde Berlin zum Zentrum der „Golden Twenties“. Mit der Machtergreifung Hitlers 1933 setzte die Verfolgung der Juden, Kommunisten, Homosexuellen, Oppositionellen und vieler anderer ein.



Beeindruckendes Mahnmal: Die Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche

Aufteilung der Trümmer

Nach dem Terror der Nazidiktatur und dem Ende des Zweiten Weltkrieges lag die Stadt 1945 in Trümmern. Das Stadtgebiet wurde auf die vier Siegermächte Sowjetunion (Osten), USA (Südwesten), Großbritannien (Westen) und Frankreich (Nordwesten) aufgeteilt. Mit der Berlin-Blockade 1948 wurde die Stadt zum Spielball des sowjetisch-amerikanischen Konflikts; Amerikaner und Briten versorgten die drei Westsektoren über die „Luftbrücke“ mit „Rosinenbomben“. In Ost- und Westberlin begann der Wiederaufbau. Der Bau der Berliner Mauer am 13.8.1961 besiegelte die Teilung der Stadt und trennte ihre Bevölkerung.

Die Stadt feierte, als am 9.11.1989 die Mauer fiel. Nach der Wiedervereinigung

1990 wurde Berlin zum Sitz der Bundesregierung, die am 19. April 1999 im neu gestalteten Reichstag ihre erste Plenarsitzung hielt. Der Reichstag mit der neuen gläsernen Kuppel wurde zur Attraktion für Berliner und Touristen aus aller Welt. Den Jahrtausendwechsel feierte Berlin mit einem rauschenden Fest am Brandenburger Tor. Seitdem hat sich in Berlin viel verändert. Und Berlin wird auch weiterhin in Bewegung bleiben.

Erleben Sie Berlin mit Stuhler Reisen:
www.stuhler.de



Der Glanz der Hauptstadt: Lichtermeer am Potsdamer Platz



UHREN SCHMUCK
KEPPELER
86830 SCHWABMÜNCHEN
FUGGERSTR.4 - Tel.: (08232) 2700
Fax: (08232) 73894

Herzlich Willkommen im TSV!

Unsere Neueintritte von Juli bis September 2007

Birkle Barbara	Turnen	Hornung Simon	Leichtathletik	Röble Anna	Handball
Birkle Florian	Turnen	Huhndorf Johannes	Badminton	Schacht Arthur	Badminton
Bönnen Dennis	Volleyball	Karrenbauer Alexander	Schwimmen	Schaur Rudolf	Fußball
Braun Daniel	Fußball	Klanert Roland	Eissport	Schlausch Fabian	Leichtathletik
Dehne Hannah	Turnen	Kobold Thomas	Fußball	Schnorr Dominik	Handball
Detter Georg	Tischtennis	Köhn Jana	Turnen	Schön Dominik	Fußball
Deutscher Sebastian	Fußball	Kottmair Christa	Turnen	Schröter Gerald	Rehasport
Drechsel Klaus	Handball	Kottmair Michael	Fußball	Schweinstetter Jonas	Leichtathletik
Fiedler Udo	Fußball	La Spina Giuseppe	Fußball	Schwendner Alexander	Fußball
Friedl Lisa	Turnen	Löw Jana	Judo	Simon Lea	Turnen
Friedl Tanja	Turnen	Löw Laura	Judo	Sperber Simon	Billard
Füller Calvin	Fußball	Lutz Leon	Tischtennis	Urbas Ramona	Volleyball
Geldhauser Tessa	Turnen	Mailländer Maximilian	Turnen	Vergados Marlon	Turnen
Gerg Florian	Fußball	Mailänder Stephanie	Turnen	Vergados Radmila	Turnen
Götzke Jonas	Fußball	Mayer-Lustinec Ina	Turnen	Vogler Markus	Tischtennis
Griesel Volker	Tischtennis	Mayr Johanna	Turnen	Wagner Jürgen	Billard
Grothe Bettina	Bogenschützen	Meissner Tobias	Fußball	Waldeisen Leila	Turnen
Hawkins Jessica	Handball	Raith Maximilian	Turnen	Waldeisen Tim	Turnen
Heckel Stephan	Fußball	Raith Ulrike	Turnen	Wiest Florian	Fußball
Heindl Michael	Fußball	Ringler Franziska	Turnen	Ziegelmeier Kerstin	Leichtathletik
Hillenbrand Carlotta Maria	Turnen	Ringler Margarethe	Turnen	Zuidema Roland	Fußball
Hillenbrand Katja	Turnen	Ringler Paula	Turnen		

Alles Gute!

50. Geburtstag

Baur Hans
Drexel Irmgard
Huber Gabriele
Jakob Erika
Kraus Reinhilde
Kraus Werner
Mayer Barbara
Missenhardt Angela
Müller Christine

60. Geburtstag

Liepert Reinhard
Simon Eva Maria

65. Geburtstag

Geier Ursula
Schilcher Friedolin
Stolle Dieter

70. Geburtstag

Moj Kurt E.
Stuhler Gottfried

75. Geburtstag

Martin Barbara
Schmid Alfred

80. Geburtstag

Pfahler Martha

85. Geburtstag

Herbig Anneliese

ZETTLERKALENDER



Termine nach Absprache • Auch Hausbesuche

ROT GANG

**Krankengymnastik • viszerale Osteopathie
Chiropraktik • Lymphdrainage • Massage**

**Römerstraße 2 • Schwabmünchen
Tel. (08232) 74565**

Ihre Praxis für Physiotherapie in Schwabmünchen



TSV Info ▼

Sie erreichen uns:

Geschäftsstelle
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8:30 – 11.00 Uhr
Do. 14:30 – 17.30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:

Hildegard Geiger
Tel. 08232/4130

Unsere Vorstandschaft:

1. Vorsitzender
Hans Nebauer
stellv. Vorsitzende
Loni Becht
stellv. Vorsitzender
Georg Daschner
www.tsv-schwabmuenchen.de

Sonnige Aussichten

Wer sich dafür entscheidet, Sonnenlicht in wertvollen Strom umzuwandeln, setzt für seine Kinder ein Zeichen. Denn die Errichtung einer Solarstromanlage ist praktizierter Umweltschutz und Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung.



www.solarhaering.de

R. HÄRING
SOLAR VERTRIEBS
 GMBH
 ENERGIEBERATUNG · ELEKTROFAHRZEUGE
 SCHWABMÜNCHEN • Taubentalstraße 61 • Tel. 08232/79241

LÖSUNGEN MIT METALL

Kreative Arbeit
 aus Meisterhand

Bauschlosserei • Innenausbau • Wohnaccessoires aus Metall



Türen
 Tore
 Zäune
 Geländer
 Handläufe
 Treppen
 Balkone

**UDO
 STEGHERR
 SCHLOSSEREI**

86830 Schwabmünchen
 Herbststraße 17
 Tel. 08232 / 904120
 Fax 08232 / 904160

Natürlich alles rund ums Haus!



OKO HAUS GmbH

Naturbaustoffe
 Photovoltaik

Riedstraße 23
 86830 Schwabmünchen
 Tel. 08232/903206
 Fax 08232/903218
www.oeko-haus.com

Parkett
 Kork+Lino
 Teppiche
 Naturfarben
 Lehmputze
 Dämmung
 Solarstrom

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie ELISABETH KOCH



- Krankengymnastik
- Kinesiologie
- Lymphdrainage
- Massage und Fußreflexzonen-Massage
- Cranio-sacrale Therapie
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Fango-, Eis- und Elektrotherapie
- Magnetfeld-Therapie
- Feldenkrais
- Aroma-Massage
- LaStone®-Massage
- Hausbesuche
- viele interessante Kurse

Tegelbergstraße 11 • 86830 Schwabmünchen
 Tel. 08232/71836 • Fax 08232/71030
www.krankengymnastik-koch.de



Sehnsucht
nach Auswahl,
Qualität und
gutem Preis?

OPTIK
GRONDE

www.OPTIK-GRONDE.de

86150 Augsburg
Maximilianstraße 65

86161 Augsburg
Schwaben-Center

86153 Augsburg
City-Galerie

86830 Schwabmünchen
Luitpoldstraße 12

86830 Schwabmünchen
Mindelheimer Straße 44

86399 Bobingen
Bahnhofstraße 2

HÖRAKUSTIK BÖHLER. FÜR EIN LEBEN MIT ALLEN SINNEIN.



Ein Herz
für Ohren.

- ▶ Alle aktuellen Hörsysteme
- ▶ Große Auswahl an Hörschutz
- ▶ Kompetente Tinnitus-Beratung
- ▶ Optimale Kinder-Hörbetreuung

 **Hörakustik
Böhler**

Feyerabendstraße 13
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232-905840

Halderstraße 29
86150 Augsburg
Tel. 0821-36101

Remboldstraße 4
86356 Neusäß
Tel. 0821-462108

www.holz-demharter.de

Augsburger Str. 7 | Schwabmünchen | Tel. 08232/3100



Demharter

*Der Holz-Fachmarkt für Boden,
Wand, Decke und Gartengestaltung*

1000

Gestaltungsmöglichkeiten
für Boden, Wand & Decke



Lust auf Gesundheit?

Wir beraten Sie gerne.

Vital
www.vital-gesundheitsoase.de
GESUNDHEITSOASE



Ihr Spezialist für

- Vitamine (Bodymed, Orthomed)
- Tees aus köA, Eiweißriegel, Powershake
- Aromaöle v. Primavera
- Saunaöle, Räucherwerk
- Duftsteine, -lampen, -brunnen
- Magnetfeldkur
- Gewichtsreduktion
- Ernährungsberatung

Bahnhofstraße 10, 1. Stock • 86830 Schwabmünchen • Telefon 08232 / 905085 • Fax 08232 / 73244
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 13.00 Uhr, Montag u. Freitag 15.45 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung